Kulturhistorische Zinnfiguren
Wolfgang Unger Leipzig

Privatherausgeber von Figuren der Meistergraveure

Karl Mohr, Werner Otto
Helmut Braune, Ludwig Frank

zu Themen wie
Goethes Faust
Volksszenen 18./19. Jh.

Musikalische Themen zu
Joh. Seb. Bach
W. A. Mozart

Komödianten
Bauernkrieg

Wolfgang Unger · Feuerbachstraße 21 · 04105 Leipzig
Telefon 0341/9.80.00.92
cwkhunger@gmx.de

Die in diesem Katalog angeführten "Kulturhistorischen Zinnfiguren" sind in klassischer Art gefertigt und enthalten Blei.

Legierungsbestandteile:

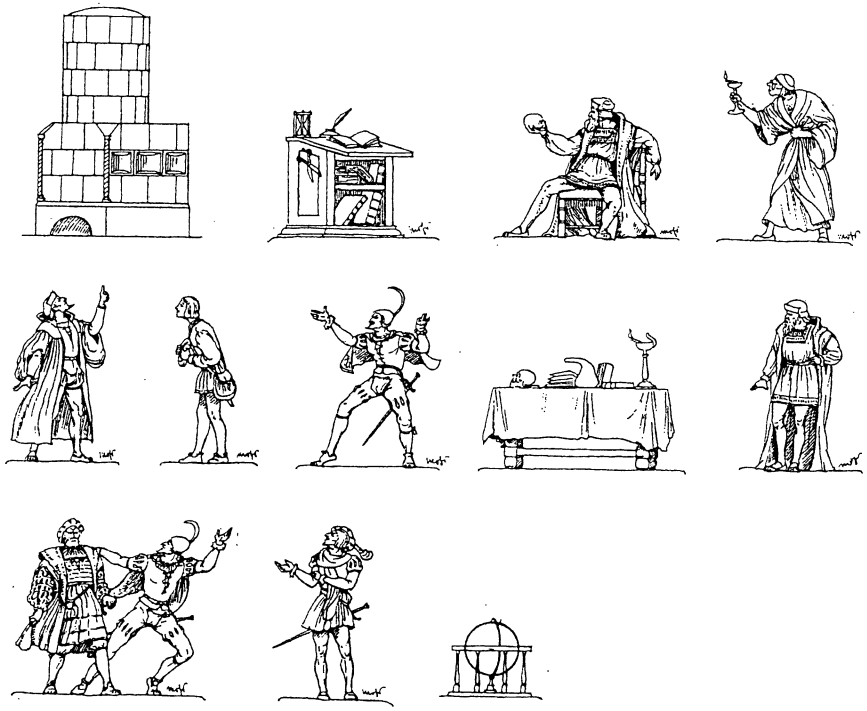
Sn :	ca. 50...60%
Pb :	ca. 30...40%
Bi und/oder Sb :	ca. 5%

1. Figuren aus Goethes Faust

1.1 Faust's Studierstube

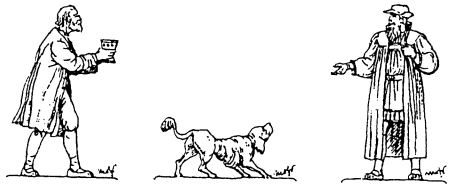
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

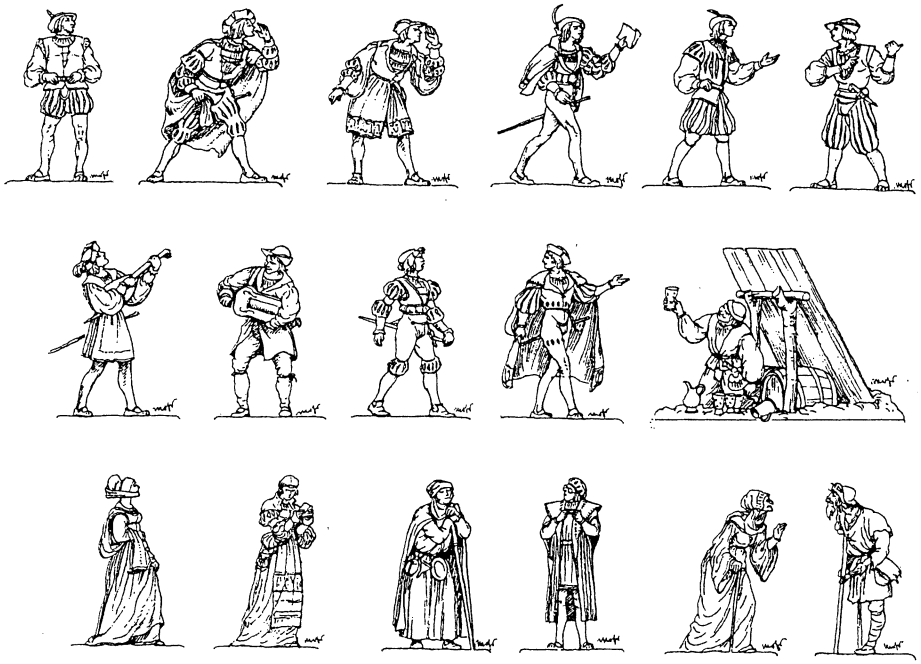
III 9 Faust stehend
III 10 Faust sitzend mit Schädel
III 11 Mephisto als Scholar
III 12 Mephisto als Faust verkleidet
III 13 Mephisto
III 14 Wagner im Schlafrock
III 15 Scholar
III 16 Faust und Mephisto im Mantel
III 17 Globus
III 18 Studiertisch
III 19 Schreibpult
III 20 Ofen



1.2 Osterspaziergang
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

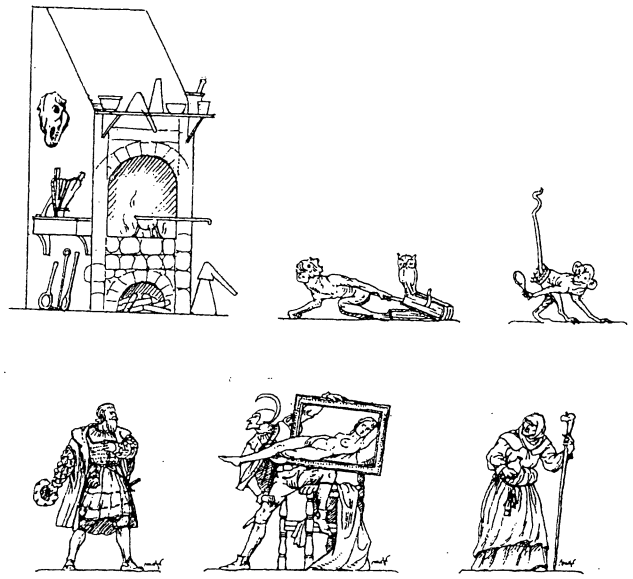
III 21 bis 24 Handwerker
III 25 Alte
III 26 bis 28 Bürgerfrauen
III 29 bis 32 Studenten
III 33 Bettler
III 34 und 35 Pilger
III 36 Bauer mit Handorgel
III 37 Pudel
III 38 Wagner
III 39 Faust
III 40 Bürger mit Bierkrug
III 41 Schankwirt mit Stand
III.42 Marktweib
III 42a Verkaufsbude
III 43 tanzendes Bauernpaar





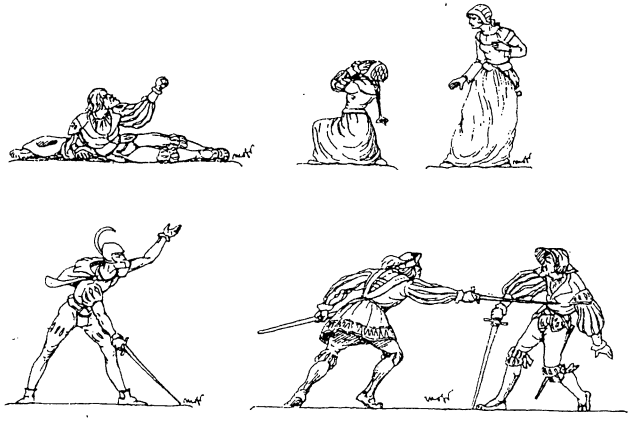
1.3 Hexenküche
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

III 60 Mephisto mit dem Spiegel
III 61 Faust
III 62 Hexe
III 63 Meerkatze
III 64 Meerkatze
III 65 Hexenofen



1.4 Zweikampf zwischen Valentin und Faust
Zeichnung Karl Franz Mohr, Gravur Werner Otto

III 66 Mephisto
III 67 Faust, Valentin erstechend
III 68 Valentin, verletzt am Boden liegend
III 69 Gretchen
III 70 Martha



1.5 Margarethe am Brunnen
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

III 71 klatschendes Weib
III 72 Gretchen
III 73 klatschendes Weib
III 74 "Schönes Fräulein, darf ich's wagen ?"
III 74a Gretchen am Spinnrad

2. Marktausrufer Ende 18. Jahrhunderts
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

Der Leipziger Maler und Zeichenlehrer J.S. Richter studierte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts Volkstypen, wie sie auf dem Leipziger Markt aufraten. Seine urwüchsigen, nicht geschönten Gestalten, wiedergegeben in einer Sammlung von ca. 40 Kupferstichen unter dem Thema "Leipziger Nationaltrachten", begeisterte Franz Karl Mohr zu dieser Serie.

LN 1 Marktfrau mit Salat und Radieschen
LN 2 Äpfelfrau
LN 3 Marktfrau mit Spinat und Gurken
LN 4 Wacholdersaftverkäufer
LN 5 Wurstverkäufer
LN 6 Bauer zu Pferde mit Butter und Gänsen
LN 7 Kupferstichhändler
LN 8 Kupferstiche
LN 9 Schuhputzjunge
LN.10 Frau mit Törtchen
LN 11 Erste Leipziger Straßenlaterne
LN 12 Dame beim Einkauf

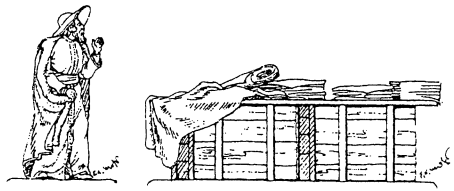
3. Leipziger Messe

Die Stadt Leipzig lag und liegt im Schnittpunkt von Handelswegen, die Nord und Süd, West und Ost europaweit miteinander verbinden, und das seit mehr als 800 Jahren ! Ein solches Faktum hinterläßt seine Spuren, auch und besonders in der Psyche der Menschen.
Kein Wunder, wenn der Leipziger und die Leipzigerin, einen besonderen Charm besitzen, heute - und in der Vergangenheit.
Anfang des 19. Jahrhunderts gab es zwei Maler in Leipzig, die Typisches aus dem Leipziger Marktleben darstellten: G.E. Opitz und G. Geißler. Deren "Meßszenen" dienten als Vorlage für die von Franz Karl Mohr und Werner Otto gezeichneten und gravierten Serien. Der interessierte Sammler wird viele Gemeinsamkeiten zu anderen Städten in Deutschland finden.

3.1 Leipziger Messeszenen

Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

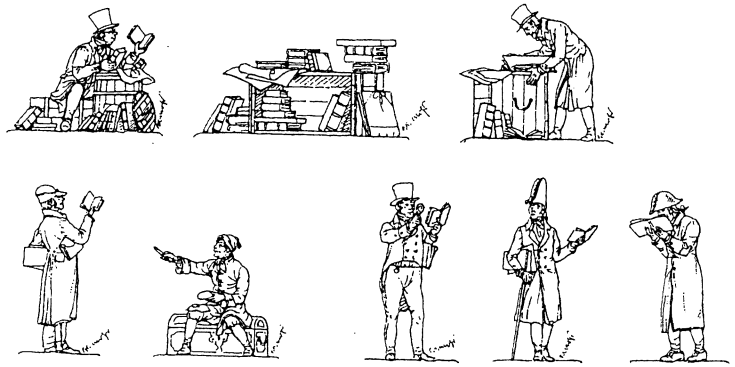
LM 1 großer Verkaufsstand
LM 2 jüdischer Kaufmann
LM 3 jüdischer Kaufmann
LM 4 kleiner Verkaufsstand
LM 5 Verkäufer von Tuchen
LM 6 Kundin
LM 7 Herr mit Stock
LM 8 Engländer
LM 9 Dandy
LM 10 griechischer Kaufmann
LM 11 arabischer Kaufmann
LM 12 russischer Kaufmann
LM 13 Türke mit Kaffeetasse
LM 14 erste Dame
LM 15 zweite Dame



3.2 Beim Antiquar

Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

LM 16 Antiquar
LM 17 Kunde, über Bücherkiste gebeugt
LM 18 Lesender, stehend
LM 19 Lesender, am Bücherfaß sitzend
LM 20 Lesender mit Vergrößerungsglas
LM 21 Herr mit Zweispitz
LM 22 Verkaufsstand
LM 23 Lesender, stehend

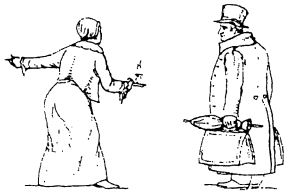


3.3 Der Messegast

Zeichnung und Gravur Martin Andrä

Zu später Stunde findet der völlig erschöpfte Messegast endlich ein Quartier bei einer Leipziger Wirtin

LM 24 Messegast (in Leipzig "Meßfremder genannt)
LM 25 Wirtin mit Kerze

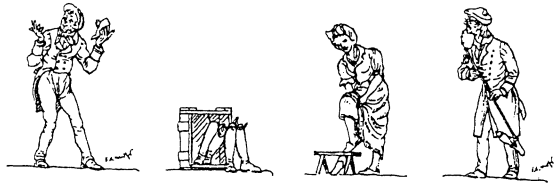


3.4 Bergsänger zur Messe
Zeichnung und Gravur Werner Otto

LB 1 Cellist
LB 2 Geiger
LB 3 Hornist
LB 4 Trompeter
LB 5 Fagottist
LB 6 Klarinettist

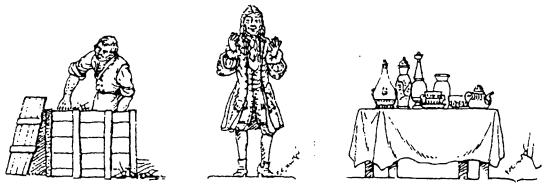
3.5 Der Landschuhhändler
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

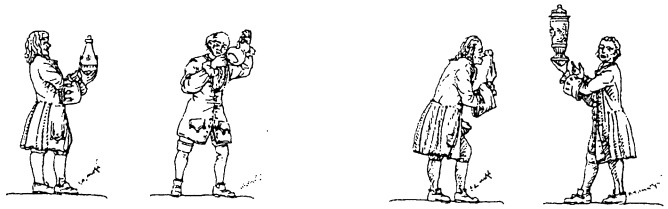
LS 1 Landschuhhändler
LS 2 Student
LS 3 Student
LS 4 Kundin
LS 5 Junge
LS 6 Schusterjunge
LS 7 Kundin
LS 8 Kiste mit Stiefeln
LS 9 Schuhgerüst



3.6 Ausstellung des ersten Meißner Porzellans zur Leipziger Messe 1710
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

Bö 1 Böttger
Bö 2 Ratsherr das Porzellan bewundernd
Bö 3 Ratsherr des Porzellan bewundernd
Bö 4 Ratsherr das Porzellan bewundernd
Bö 5 Gehilfe
Bö 6 Ausstellungstisch mit Porzellangefäßen
Bö 7 Packer



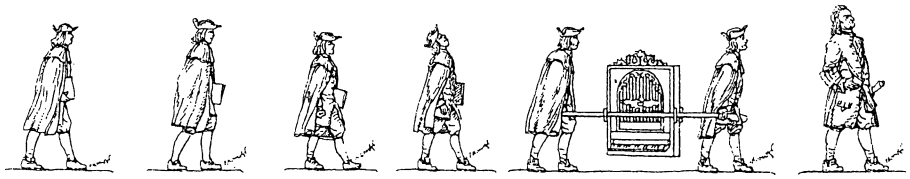


4. Kleine Familie (18. Jahrhundert)
Gravur Helmut Braune

1 Mutter mit Säugling
2 Wiege
3 Vater mit Tabakspfeife
4 Junge mit Reifen

5. **Bachserie (um 1730)**
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

JSB	I/1	Johann Sebastian Bach
JSB	I/2	zwei Thomaner mit Trageorgel
JSB	I/3	Thomaner
JSB	I/4	Thomaner
JSB	I/5	Thomaner
JSB	I/6	Thomaner



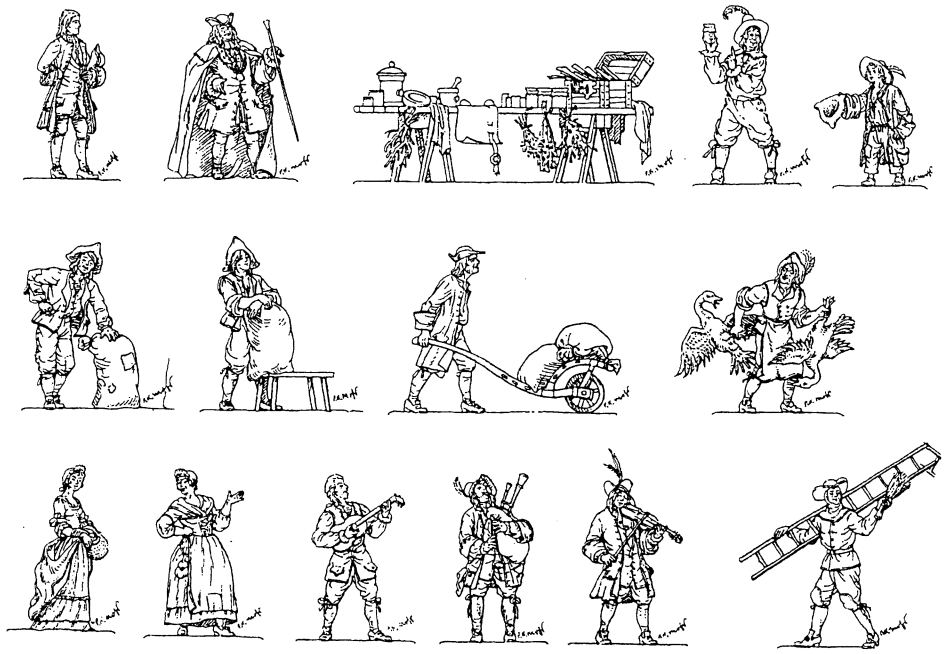
6. **Scherenschleifer** (18. Jahrhundert)
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Helmut Braune

1	Scherenschleifer
2	Junge mit Klingel
3	Barbier
4	Fleischer
5	Passant
6	Schneider
7	ausruhender Alter
8	kleine Gruppe mit Schnupftabakdose

7. **Quacksalber**
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Helmut Braune

M 1	Quacksalber
M 2	Gehilfe mit Uringlas
M 3	Tisch
M 4	Gehilfe mit Gitarre
M 5	Geiger
M 6	Dudelsackpfeifer
M 7	Betteljunge
M 8	Bauer mit Gänsen
M 9	Bursche mit Sackkarre
M 10	Sackträger
M 11	Sackträger
M 12	Schornsteinfeger mit Leiter
M 13	Junger Mann
M 14	Dienstmädchen
M 15	Bürgersfrau

(Die Figuren sind im wesentlichen den bekannten Dresdener Ansichten Bernardo Bellottos, genannt Canaletto, entnommen.)



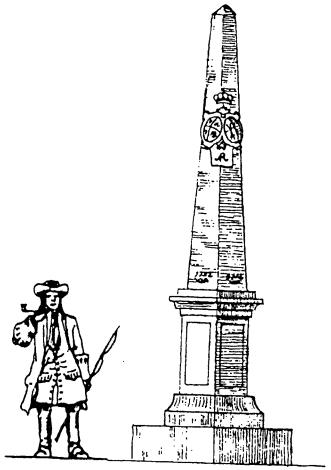
8. **Zivilfiguren** (18. Jahrhundert)
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

D 1 Kavalier
D 2 Marktweib mit Kürbissen
D 3 Dame
D 4 Mutter mit Kind
D 5 alte Frau mit Korb
D 6 Hofnarr Fröhlich in der Tracht der Steiermärker

(Die Figuren sind zur Ergänzung aller Serien des 18. Jahrhunderts geeignet.)

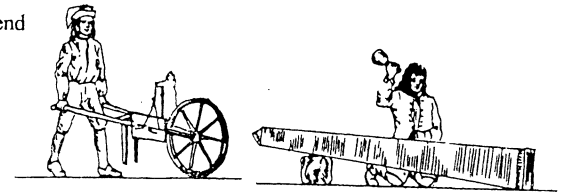
9. **Besenverkäufer** (Anfang 18. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

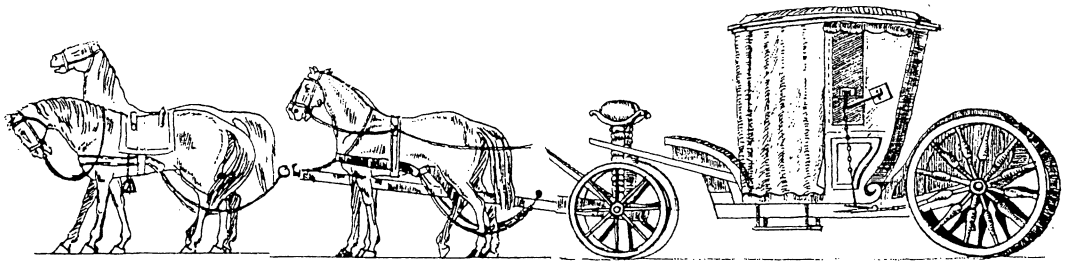
HB Be II/4 Besenverkäufer mit Karren
HB Be II/5 Mädchen mit Birkenbesen fegend
HB Be II/6 Hausfrau mit Geldbörse
HB Be II/7 Mädchen mit Birkenbesen



10. **Friedrich Adam Zürner und die Kursächsischen Postmeilensäulen**
(1. Hälfte 18. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Zü 1 bis 3. Zürners geometrischer Wagen mit Gespann
Zü 4 Kutscher
Zü 5 Knecht mit dem "5. Rad"
Zü 6 Distanzsäule
Zü 7 Zürner
Zü 8 Steinmetz, Postmeilensäule herstellend
Zü 9 Amtsbote Markierungspflock einschlagend
Zü 10 Feldmesser
Zü 11 Postillion mit Postsack zu Pferde
Zü 12 Ganzmeilensäule
Zü 13 Halbmeilensäule
Zü 14 Viertelmeilensäule



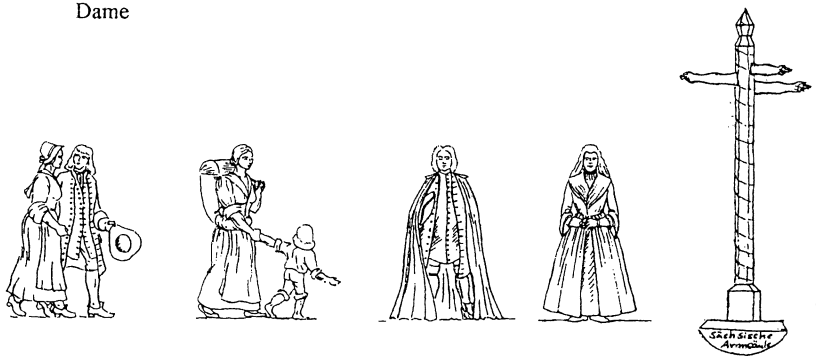


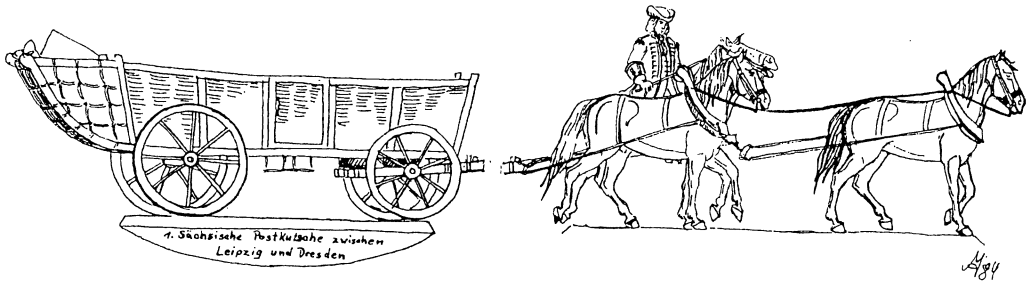
11. Die erste sächsische Postkutsche zwischen Leipzig und Dresden (17.-18. Jahrhundert)

Ende des 17. Jahrhunderts wurde der erste Linienverkehr zwischen der sächsischen Metropole Dresden und der Messestadt Leipzig eingerichtet. Als Postkutsche diente ein korbwagenähnliches, nur bei Regenwetter geschlossenes Gefährt, das die unbefestigten Poststraßen entlangholperte.

Zeichnung und Gravur Martin Andrä

SPK 1	Armsäule (Wegweiser)
SPK 2a	Pferdegespann mit aufsitzendem Postillion
SPK 2b	Vorderes (Deichsel-) Zugpferd
SPK 3	Kutsche
SPK 4	Fahrgäste
SPK 6-9	(Halbfiguren, beliebig in Kutsche einsteckbar)
SPK 10	Mutter mit Kind
SPK 11	Herr mit Reisemantel
SPK 12	Dame

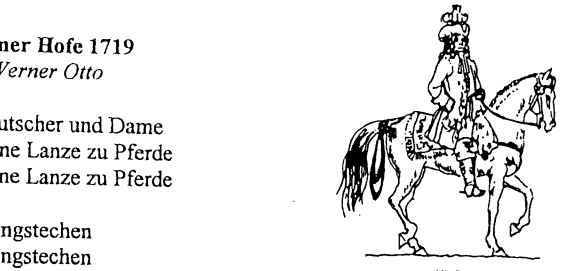


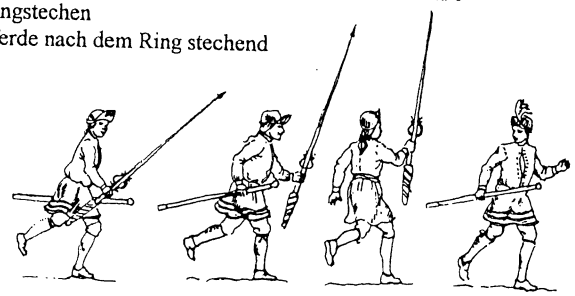


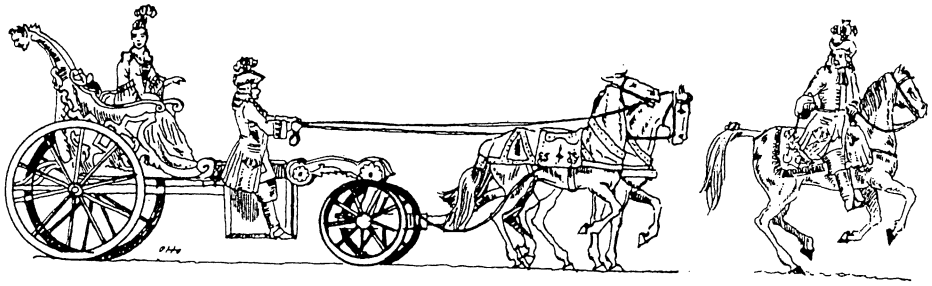
12. Ringstechen am Dresdener Hofe 1719

Zeichnung und Gravur Werner Otto

RS 1	Kutsche mit Gespann, Kutscher und Dame
RS 2	begleitender Kavalier ohne Lanze zu Pferde
RS 3	begleitender Kavalier ohne Lanze zu Pferde
RS 4	erster Läufer
RS 5	Läufer mit Lanze zum Ringstechen
RS 6	Läufer mit Lanze zum Ringstechen
RS 7	Läufer mit Lanze zum Ringstechen
RS 9	Kavalier mit Lanze zu Pferde nach dem Ring stechend







13. Vorstellung des Paukenwagens der kursächsischen Artillerie im Zeithainer Lager 1730

Zeichnung und Gravur Werner Otto

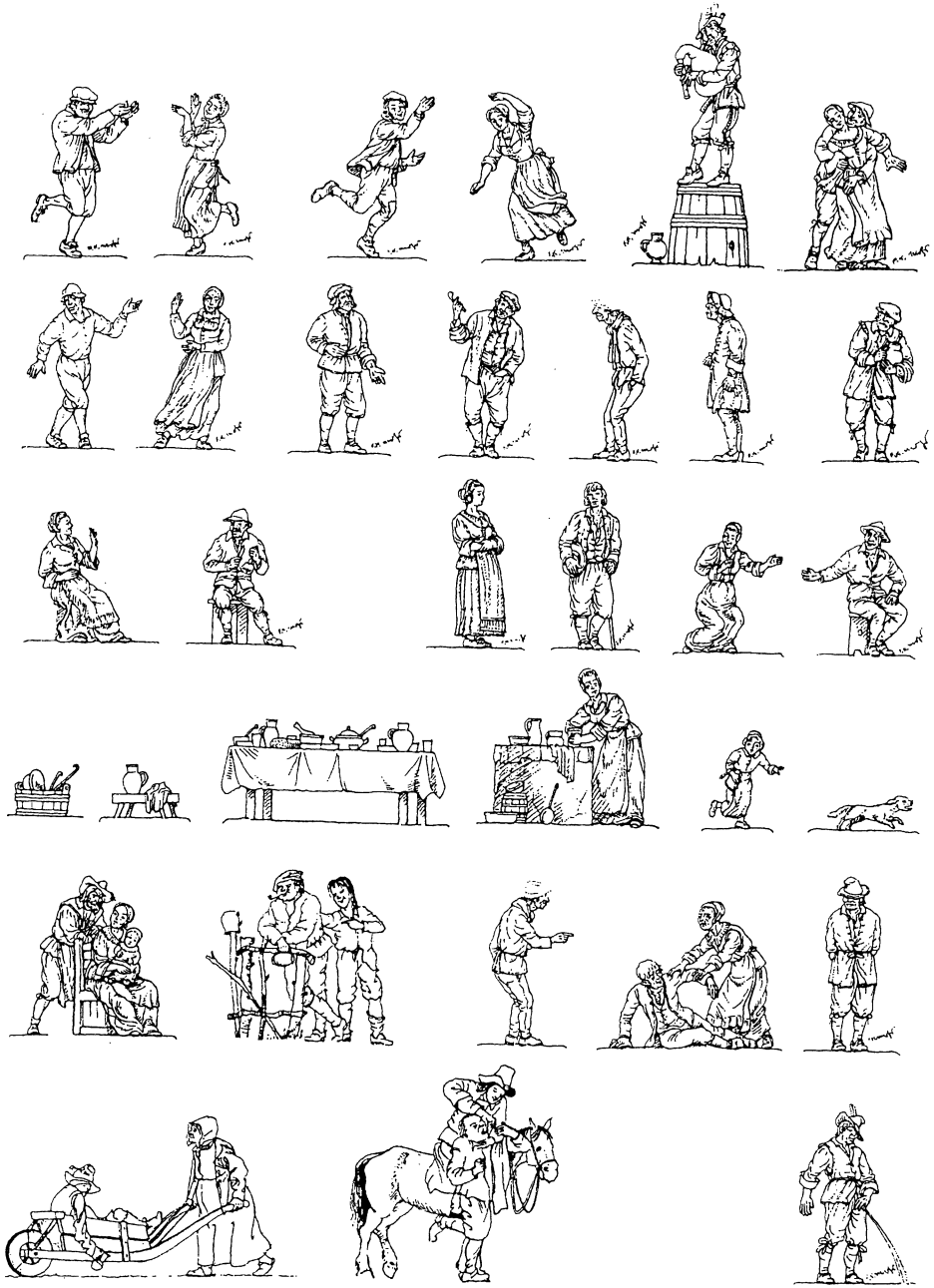
Pau 1	Paukenwagen mit Pauker, Kutscher und Gespann
Pau 2	Friedrich Wilhelm I. von Preußen zu Pferde
Pau 3	Sächsischer Generalfeldmarschall zu Pferde
Pau 4	August II. (der Starke) zu Pferde
Pau 5	polnischer Roßschweifträger zu Pferde
Pau 6	Panzerner zu Pferde
Pau 7	Garde du Corps Offizier zu Pferde
Pau 8	Garde du Corps Trabant zu Pferde
Pau 9	Offizier der Artillerie
Pau 10	Bockpfeifer
Pau 11	Zimmermann

14. Sächsische Kadetten 1730
Gravur Helmut Braune

I/ 1 Offizier
I/ 2 Korporal
I/ 3 Trommler schlagend
I/ 4 Pfeifer spielend
I/ 5 Oboist Instrument abgesetzt
I/ 6 Oboist Instrument abgesetzt
I/ 7 Oboist Instrument abgesetzt
I/ 8 Kadett älterer Jahrgang
I/ 9 Kadett jüngerer Jahrgang
I/.10 Fahnenträger

15. Die Dorfkirmes (17. Jahrhundert)
frei nach David Teniers und anderen
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

Ten 1 Betrunkener in Schubkarre, von Weib gefahren
Ten 2 Mann im Gespräch, stehend
Ten 3 Mann im Gespräch, stehend
Ten 4 junger Mann, stehend
Ten 5 junge Frau, stehend
Ten 6 Betrunkener, pissend
Ten 7 Dudelsackpfeifer, auf Faß stehend
Ten 8 Mann im Gespräch, stehend
Ten 9 Mann, gaffend
Ten 10 Mann mit Krug
Ten 11 Mann im Gespräch, stehend
Ten 12 Weib, betrunkenen Mann aufhebend
Ten 13 Pärchen
Ten 14 16, 19 Frauen und
Ten 15 17, 18 Männer,
miteinander tanzend
Ten 20 Mann an Stuhl lehnend, Frau und Kleinkind
auf Stuhl sitzend (Gruppe)
Ten 21 Frau am Brunnen
Ten 22 und 23 :Paar am Tisch sitzend
Ten 24 und 25 : Paar am Tisch sitzend
Ten 26 Tisch
Ten 27 Wanne mit Geschirr
Ten 28 Hocker mit Krug
Ten 29 weglaufendes Kind
Ten 30 Hund
Ten 31 Zahnreißer zu Pferde in Aktion
Ten 32 schadenfrohes Publikum (Gruppe)

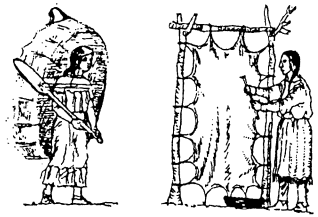


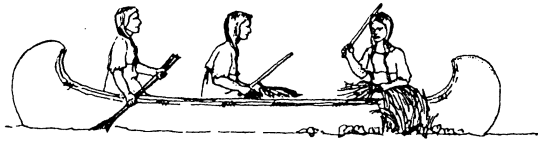
16. Komödianten ziehen in eine Stadt (18. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Com 1 Gespann zu
Com 2 Requisitenwagen mit Harlekin
Com 3 Mann mit Theaterzettel
Com 4 Theaterdirektor zu Pferde
Com 5 Esel, beladen mit Komödiantenpaar und Kindern
Com 6 Pantalone
Com 7 Mezzetin und Capitano
Com 8 Sächsischer Husar mit Komödiantin poussierend
Com 9Husarenpferd
Com 10 Tanzender Gitarrenspieler
Com 11 Musikant mit Trommel und Flöte
Com 12 Dottore
Com 13 Komödiantin
Com 14 Pulcinella
Com 15 Tänzerin
Com 16 Kindergruppe, nach
Com 17 Brezeln springend, die Hans-Wurst an Angel hält
Com 18 Pasquarillo mit Gitarre
Com 19 Mann mit Hörrohr
Com 20 Herr, sich verbeugend

17. Nordamerikanische Indianer
(erste Hälfte 19. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Werner Otto nach zeitgenössischen Darstellungen von Bodmer, Catlin, Kurz, Eastman

Na 1 George Catlin mit
Na 2 Häuptling Mato-Tope am Feuer sitzend
Na 3 Frau, ein Fell abschabend
Na 4 Frau, ein Bullboot tragend
Na 5 Frau, im Bullboot rudernd
Na 6 Kind mit Bogen
Na 7 Indianer zu Pferde auf Grizzly-Jagd
Na 8 Indianer zu Pferde auf Grizzly-Jagd
Na 9 Grizzly-Bär
Na 10 Indianerinnen im Kanu Wasserreis erntend
Na 11 Blackfeetkrieger zu Pferde
Na 12 Blackfeethäuptling zu Pferde
Na 13 Irokese, mit Tomahawk stürmend
Na 14 Irokese, mit Bogen schießend
Na 15 Irokese, mit Gewehr schießend
SO Sitting Bull zu Pferde im Galopp
(Gravur L. Frank)





18. Häuptling Mato-Tope
Zeichnung und Gravur Werner Otto nach Bodmer

Vitrinen-Figur

19. Der Sontagsjäger
Zeichnung und Gravur Martin Andrä

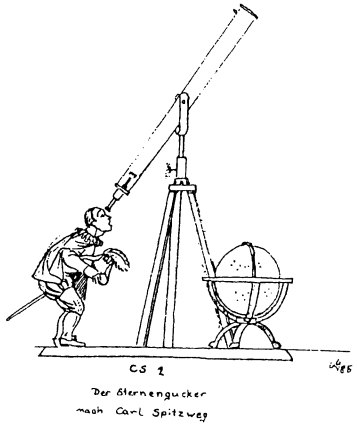
Die Gruppe nimmt Spitzwegs Gemälde "Sontagsjäger" zum Vorbild.
Sie besteht aus:

- dem Sontagsjäger mit Flinte,
- einer Weinflasche im Gras,
- dem Sonnenschirm im Busch:

20. Der Sterngucker
Zeichnung Martin Andrä, Gravur Nadebor

Frei nach Spitzwegs gleichnamigem Gemälde

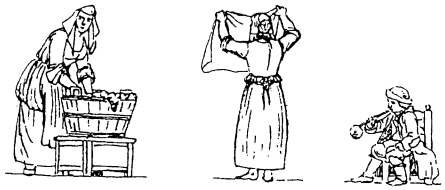
SG 1 Astrologe
SG 2 Sterngucker
SG 3 Fernrohr mit Sternglobus



21. Die Wäscherin
Zeichnung und Gravur Martin Andrä

Kleinserie nach Jean Baptist Siméon Chardin

Cha 1 Wäscherin am Waschfaß
Cha 2 Frau, Wäsche aufhängend
Cha 3 Kind, Seifenblasen blasend
Cha 4 Wäschekorb



22. Beim Kunsthändler (1720)

Zeichnung und Gravur Werner Otto

Diese Serie ist dem reizvollen Gemälde Antoine Watteaus „Das Ladenschild des Kunsthändlers Gersaint" nachgestaltet. Das Original befindet sich im Berliner Schloß Charlottenbutg.

WA 1 Verkäufer mit ovalem Bild
WA 2 Kritischer Kunde
WA 3 Arbeiter, ein Bild einpackend
WA 4 Kavalier
WA 5 Arbeiter, ein Bild tragend
WA 6 Ladentafel mit Dame und Herr
WA 7 Arbeiter mit Tragegestell
WA 8 Dame (Kleid mit typischer „Watteaufalte")
WA 9 Verkäuferin, ein Bild haltend (zu WA 6)
WA 10 Herr, vor Bild (WA 1) kniend
WA 11 Dame, ein Bild betrachtend (zu WA1)

23. Hauskonzert

Zeichnung und Gravur Werner Otto

Vorbild für diese Kleinserie ist ein Bild gleichen Titels von Frans van Mieris, das im Schweriner Schloß hängt.

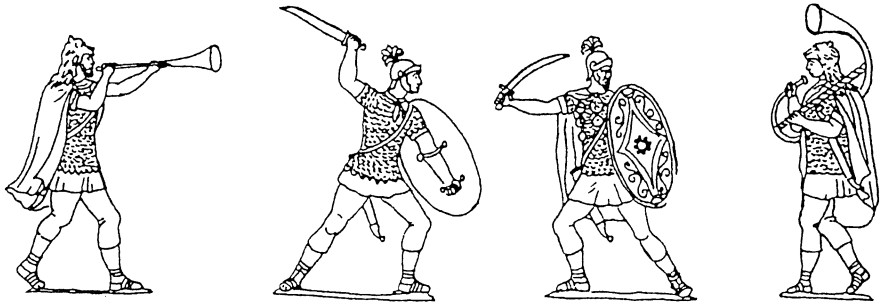
HK 1 Dame am Virginal
HK 2 Knabe mit Teeglas
HK 3 Herr mit Laute
HK 4 Ständer mit Papagei
HK 5 Hund
HK 6 Stuhl

24. Historische Figuren

24.1 Römer

Die Vitrinen-Figuren entsprechen sehr genau der bekannten du Bois-Serie aus Hannover. Sie stammen sehr wahrscheinlich aus der Sammlung des Leipziger Pfarrers Köhler (Der Zinnsoldat, ein deutsches Spielzeug, Theodor Hampe, Berlin, Herbert Stubenrauch/Verlagsbuchhandlung 1924, S. 79 und Tafel 26)

- Adlerträger
- 2 Römer mit Blasinstrumenten
- 2 Römer kämpfend mit Schild und Schwert

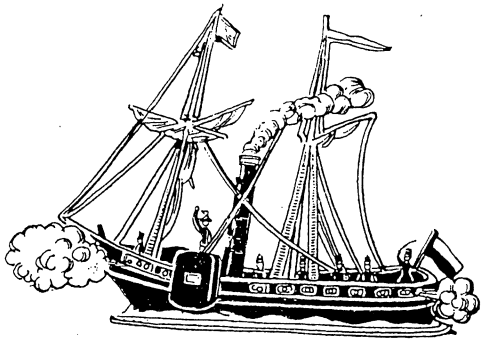


24.2 Reiter-Vitrinen-Figuren

- Prinz Friedrich Carl zu Pferden Husarenuniform
- Kaiser Franz Joseph zu Pferde (aus Offizin Krause-Gotha)
- Reiterin

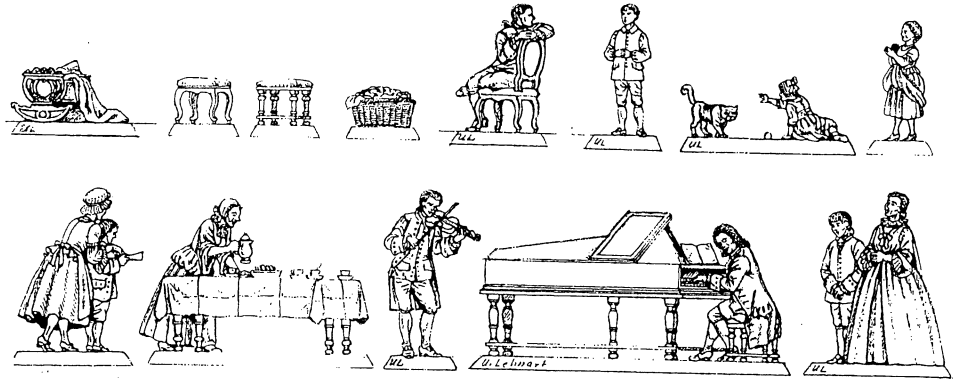
24.3 Schiffe

- Erstes Segeldampfschiff der Hapag-Lloyd-Linie
- Segeldampfschiff der Union aus dem amerikanischen Sezessionskrieg. Erwähnt und dargestellt bei Rattelmüller, Zinnfiguren 1971

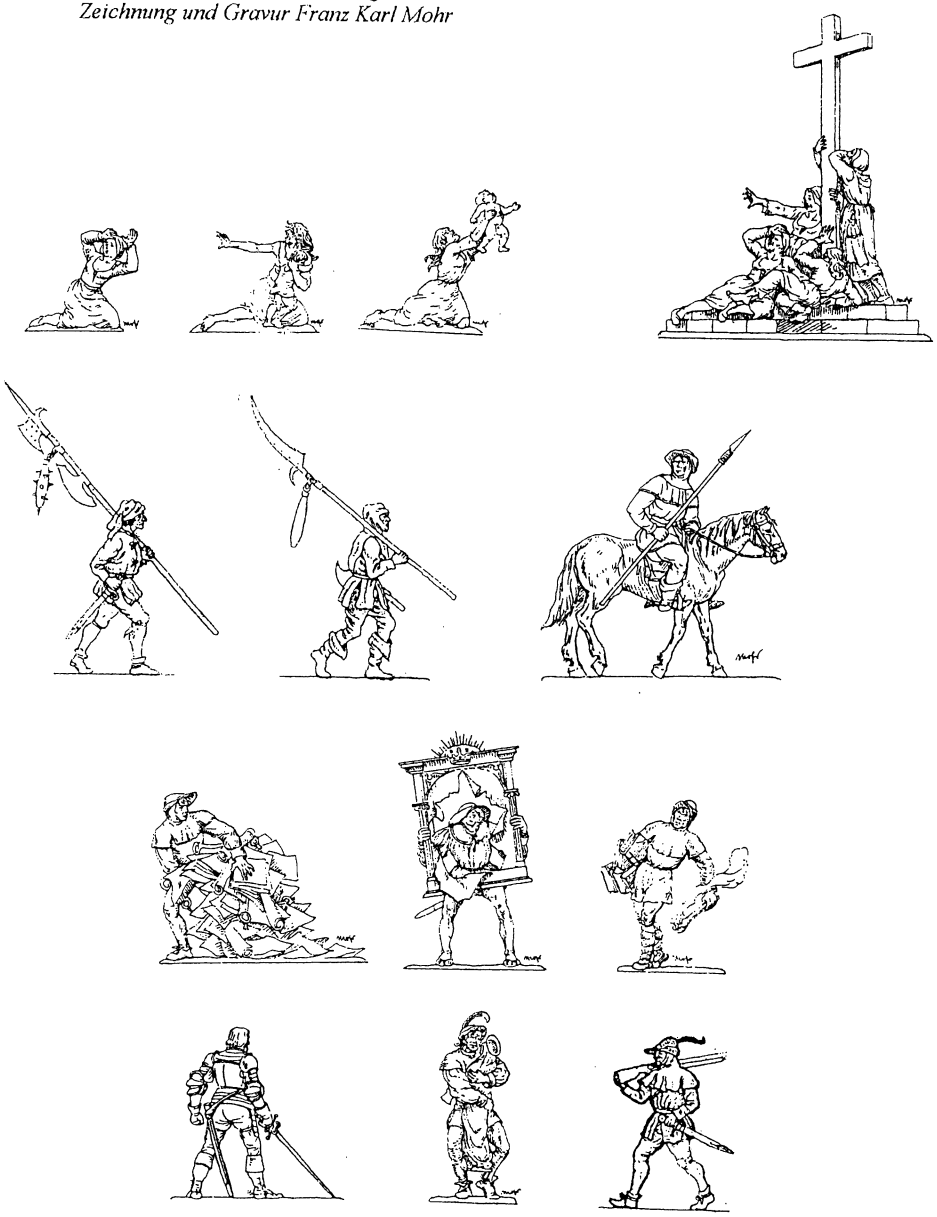


25. Eine musikalische Morgenandacht im Hause J.S. Bach
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

JSB II/ 1	J.S. Bach am Cembalo
JSB II/ 2	Sohn und Mutter singend
JSB II/ 3	älteste Tochter und Bruder mit Notenblatt
JSB II/ 4	Carl Philipp Emanuel Violine spielend
JSB II/ 5	Mädchen singend
JSB II/ 6	Knabe singend
JSB II/ 7	Katze
JSB II/ 8	Mädchen mit der Katze spielend
JSB II/ 9	Wäschekorb
JSB II/ 10	Hocker
JSB II/ 11	Hocker
JSB II/ 12	Bachs Schwägerin mit Kaffeekanne am Tisch
JSB II/ 13	Junge auf Stuhl sitzend
JSB II/.14	Wiege



26. Großer deutscher Bauernkrieg
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr



I/ 1 tanzender Bauer mit Mistgabel
I/ 2 tanzender Bauer mit Knüppel
I/ 3 tanzender Bauer mit Harnisch und Spieß
I/ 4 stehender Bauer mit Hellebarde
I/ 5 Landsknecht läßt Mönch über Schwert tanzen
I/ 6 „Das letzte Aufgebot"; Mariensäule mit drei Mönchen und Kirchenfahne
I/ 7 stürmender Bauer mit Axt
I/ 8 abwehrender Bauer mit Spieß
I/ 9 abwehrender Bauer mit Morgenstern
I/ 10 2 Bauern mit Bundschuhfahne, mit geplündertem Kirchengerät Unfug treibend
I/ 11 2 betrunkene Bauern mit Schwert und Morgenstern
I/ 12 trinkender Bauer
I/ 13 betrunkener Bauer mit Hellebarde
I/ 14 Bauer füllt Becher aus Weinfaß
I/ 15 kniender Bauer, trinkend
I/ 16 Bauer schürft aus Weinpfütze
I/ 17 Bauer rollt Mönch im Faß
I/ 18 Landsknecht mit Troßdirne
I/.19 Zinkenbläser
I/ 20 Dudelsackpfeifer
I/ 21 Trommler
I/ 22 Querpfeifer mit erbeutetem Ritterbarett
I/ 23 /24 /25 Gruppe:
Joß Fritz unter Wettertanne zu sitzendem Bauern (24) und stehendem Bauern mit Axt (25) sprechend
I/ 37 Landsknecht mit Hakenbüchse
I/ 38 Thomas Müntzer mit Schwert, predigend
I/ 39 Bauer mit Fahne
I/ 40 Bauer auf umgestürzter Heiligensäule, Bundschuh schwingend
I/ 41 Bauer angreifend mit Dreschflegel/Roßschinder (K)
I/ 42 Bauer mit Axt angreifend
I/ 43 Bauer mit Enterspieß angreifend
I/ 44 Bauer fallend mit Axt/Dreschflegel/Hellebarde (K)
I/ 45 Bauer fallend
I/ 46 Bauer angreifend mit Hellebarde/Dreschflegel (K)
I/ 47 Bauer mit Gläve
I/ 48 Bauer angreifend mit Schwert
I/ 49 Bauer zu Pferde
I/ 50 Florian Geyer zu Fuß im Kampf mit Schwert

Gravur Dr. Neumeister

I/ 51 Bauer in Marsch mit verschiedenen Stangenwaffen (K)
I/ 52 Bauer in Marsch mit verschiedenen Stangenwaffen (K)
I/ 53 Bauer im Marsch Büchse tragend

Gravur Werner Otto nach Zeichnungen von Franz Karl Mohr

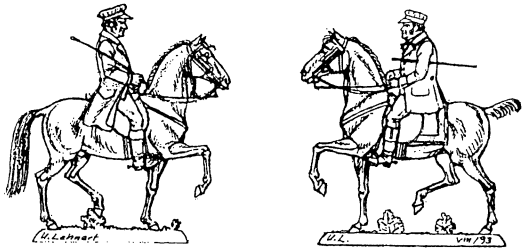
I/ 54 Bauer mit Urkunde
I/ 55 Bauer sieht durch Bilderrahmen
I/ 56 Bauer mit Madonnenfigur tanzend
I/ 57 Bauer mit Fackel und Büchern
I/ 58 Gruppe mit drei gefangenen Bauern
I/.59 gefangener Bauer stehend, frontal
I/ 60 zwei Landsknechte binden gefangenen Bauern
I/ 61 Frau mit Kind kniend
I/ 62 Frau Kind hochhaltend, kniend
I/ 63 Frau kniend, abwehrend
I/ 64 Frauengruppe um Kreuz geschart

Gravur Ludwig Frank

1a Jäcklein Rohrbach
1b Bauer mit Pflugscharwaffe gehend
1c Bauer mit Dreschflegel kämpfend
4a Fahnenträger haltend
4b Florian Geyer zum Kampf anführend
9a Thomas Müntzer, stehend zeigend
9b Götz von Berlichingen
9c Arkeleymeister
9d Jörg Metzler
9e Wendel Hipler

27. J.W. von Goethe und Herzog Carl August zu Pferde
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Die Figuren sind Weimarer Silhouetten aus der Goethezeit nachgebildet.



28. Figuren zu Mozarts „Zauberflöte“
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

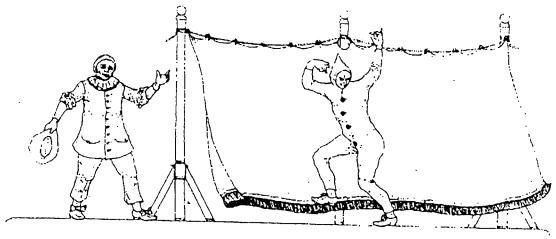
Die Figuren wurden nach zeitgenössischen Stichen gestaltet.

ZF 1 Pamina und
ZF 2 Tamino
ZF 3 Sarastro
ZF 4 Königin der Nacht
ZF 5 Priester
ZF 6 Papageno
ZF 7 Papagena

29. Gilles
(nach einer Zeichnung von A. Watteau)
Zeichnung Michael Wirkner und Werner Otto, Gravur Werner Otto

Im Mittelpunkt vor einem Theatervorhang steht Gilles. Neben ihm tanzt gestikulierend sein bösartiger Gegenspieler Momos. Seitlich tritt das ungleiche Paar heran. Ein betagter Ehemann führt seine hübsche, junge Frau an der Hand, während diese mit einem Kavalier poussiert.

G 1 Gilles
G 2 Theatervorhang
G 3 Momos
G 4 das ungleiche Paar
G 5 Gilles deklamierend



30. Wat soll der Unsinn?
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Bei dieser Serie handelt es sich um die Nachschöpfung einer verschollenen, von F.K. Mohr gezeichneten und gravierten Gruppe aus dem Altberliner Milieu.

1 Theodor Fontane
2 Theodor Storm
3 Adolph Menzel
3 Gemüsehändler
5 Obstauslage, Gurken- und Sauerkrautfaß, in das
6 ein Schusterjunge pinkelt

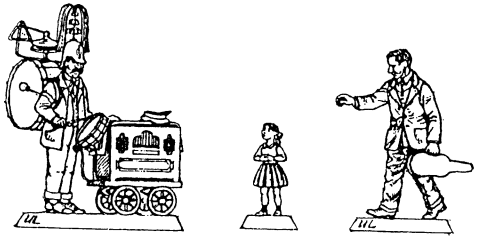
31. Musizierende Kinder
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto,
frei nach Jan Molenaer

Mu 1 Knabe mit Brummtopf
Mu 2 Mädchen mit Löffeln auf Helm schlagend
Mu 3 Knabe mit Fiedel

32. **"... und mit de Neese könn´se nischt?"**
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Ein vielbeschäftigter Leierkastenmann -"er arbeitet mit allen Gliedmaßen und dem Kopf gleichzeitig musikalisch" - wird von einer Berliner Göre mit der oben wiedergegebenen Frage konfrontiert.
Die Anregung zu dieser Gruppe wurde einer Karikatur entlehnt. Eine zweite Darstellung bietet die Zusatzfigur des berühmten Geigers Yehudi Menuhin. Dieser entrichtete einem Berliner Leierkastenmann seinen Obulus mit den Worten:
"We musicians must stick together(wir Musiker müssen zusammenhalten)".

DO 1 Leierkastenmann
DO 2 Mädchen (Berliner Göre)
DO 3 Geiger Y. Menuhin



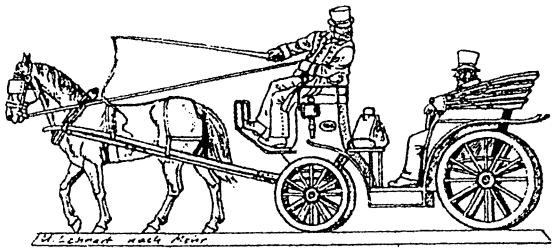
33. **Tonleiter der Liebe**
Zeichnung Dr. U. Lehnart, Gravur Werner Otto

Die Kleinserie wurde frei nach dem gleichnamigen Gemälde von A. Watteau gestaltet, das sich in der National Gallery in London befindet.
Dargestellt sind ein musizierendes Paar (Gitarrenspieler mit Sängerin) sowie eine Herme in einem Park.

TL 1 Gruppe: Gitarrenspieler, auf Bank sitzend, mit Sängerin
TL 2 Herme

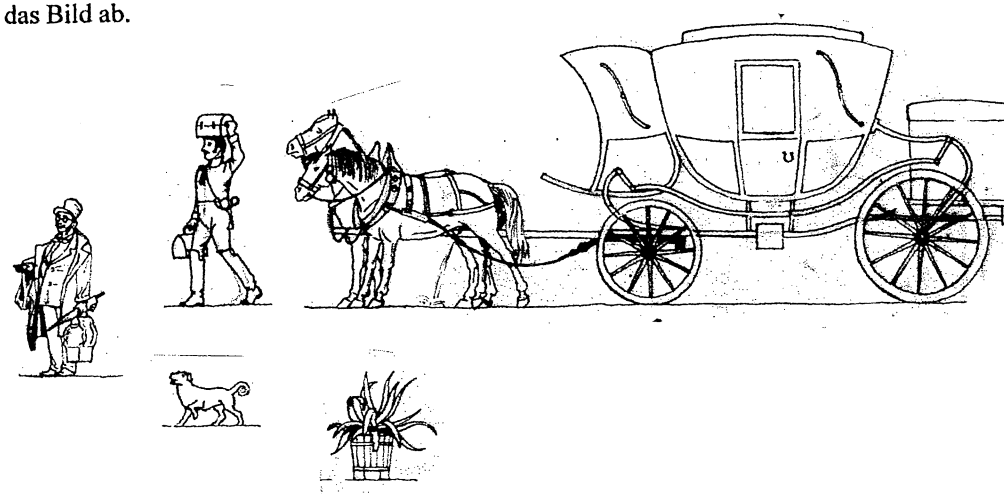
34. **Berliner Droschke mit Adolph Menzel**
Zeichnung Dr. U. Lehnart (nach Mohr)
Gravur Werner Otto

Diese Figur wurde dem Mohrschen Original nachgestaltet.

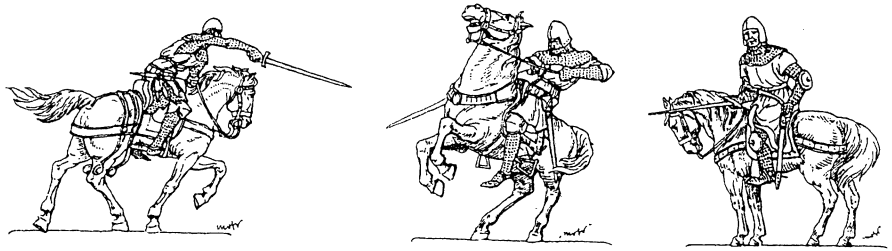


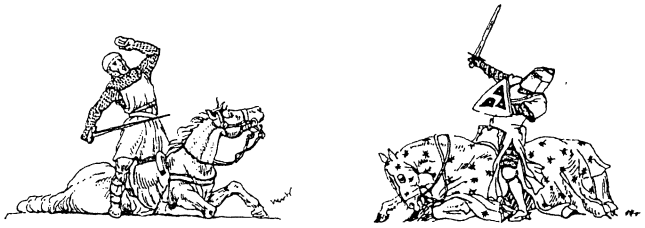
35. **Zwei alte Freunde**
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

Diese Serie wurde dem gleichnamigen Bild Carl Spitzwegs nachgestaltet. Ein alter Herr besucht seinen Freund und wird von diesem herzlich willkommen geheißen. Der Ankommende hat gerade die Postkutsche verlassen, die ihn hergebracht hat. Der höfliche Postillon folgt ihm mit dem Reisegepäck auf dem Rücken. Ein Hund und eine Kaktee runden das Bild ab.



38. **Raubgrafenserie um 1350**
Gravur Franz Karl Mohr, Helmut Braune, Dr. Neumeister, Werner Otto





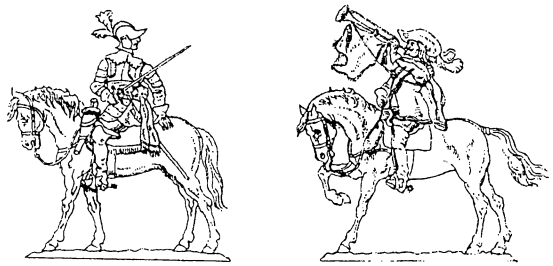
HB II/ 1	Rudolf von Dornstedt, stechend
HB II/ 2	Albrecht II. von Regenstein, fallend
HB II/ 3	Albrecht II. von Regenstein, z.F. als Gefangener
HB II/ 4	Bürgerpaar,
HB II/ 5	den Gefangenen verhöhnend
HB II/ 6	Reitknecht, über gestürztem Pferd kämpfend
HB II/ 7	Ritter, haltend
HB II/ 8	Ritter, haltend
HB II/ 13	Ritter, über gestürztem Pferd kämpfend

39. **Mittelalter um 1500**
Gravur Ludwig Frank, Werner Otto

HB	Kaiser Maximilian I., zu Pferde (nach Burgkmair)
HB ML	Nürnberger Landreiter, im Schritt (nach Dürer)
HB MR	Knappe, im Schritt
HB 152	Ritter mit Lanze, haltend

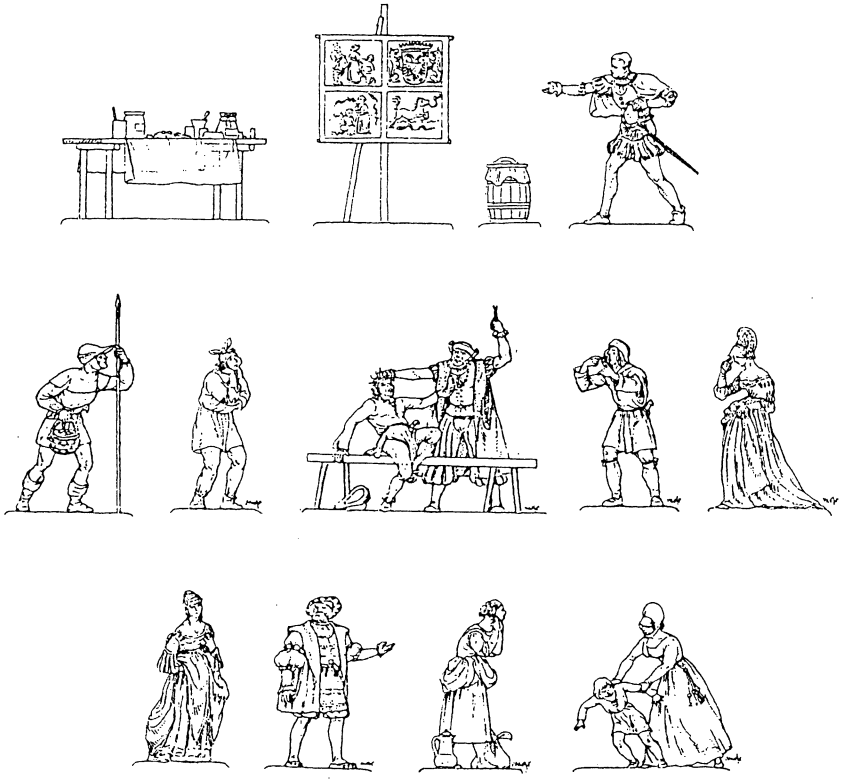
40. **30 jähriger Krieg**
Gravur Martin Emmerling, Helmut Braune

Pa 30/1	Marketenderwagen, halbfrontal im Halt, mit Marketenderin
Pa 30/2	Reiter mit Handpferd, trinkend
Pa 30/3	Reiter zu Fuß, trinkend
HB HS 30/23	Offizier zu Pferde, im Halt
24	Trompeter zu Pferde, im Halt



41. **Zahnreißer auf einem Markt Anfang des 16. Jahrhunderts**
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

HS II/ 8	Bildtafel
HS II/ 9	Medikamententisch
HS II/ 10	Fäßchen
HS II/ 11	Bürgerin, mit ungebärdigem Jungen
HS II/ 12	Zahnreißer mit Patient
HS II/ 14	zuschauende Magd
HS II/.15	Bauer mit Kopftuch
HS II/ 16	Bauer, kranken Zahn zeigend
HS II/ 17	Bauer mit Korb und Spieß
HS II/ 18	vornehme Bürgerin
HS II/ 19	vornehmer Bürger
HS II/ 20	vornehme Bürgerin
HS II/ 21	vornehmer Bürger



42. **Paracelsusserie**
Zeichnung und Gravur Karl Franz Mohr

P II/ 1	Paracelsus in vignettenartigem Aufbau mit einigen bekannten Heilpflanzen wie Königskerze, Malve, Wegerich und Löwenzahn
P II/ 2	kranker Bauer, flehend die Hände erhoben
P II/ 3	dicker Bürger im Hauskleid, dem Doktor das Uringlas reichend

43. **Altägyptisches Haremsbad**
Gravur Ludwig Frank

bei H. Schwahn Dessau

HS 1	Pharao, mit Mädchen auf Ruhebett
HS 2	Mädchen auf Ruhebett
HS 3	Mädchen mit zwei Dienerinnen
HS 4	Dienerin mit Kästchen
HS 5	Dienerin mit Kopfschmuck
HS 6	Mädchen auf Ruhebett mit Dienerin
HS 7	Dienerin mit Tuch
HS 8	Dienerin mit Spiegel
HS 9	Dienerin mit Blumen und Schale
HS 10	Tisch
HS 11	Hocker
HS 12	Mädchen mit Dienerin
HS 13	Mädchen, sich abtrocknend
HS 14	Mädchen sitzend, sich abtrocknend
HS 15	Mädchen, auf Kissen liegend
HS 16	Mädchen, stehend
HS 17	Mädchen, stehend
HS 18	Mädchen, stehend
HS 19	Mädchen mit Tuch
HS 20	Mädchen mit Vogel
HS 21	Mädchen, liegend
HS 22	Mädchen, liegend
HS 23	Mädchen, liegend

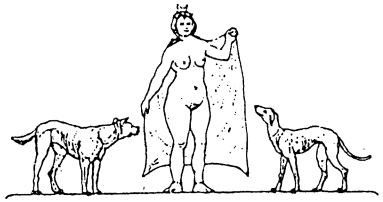
HS 24	Dienerin mit Vogel
HS 25	Mädchen, stehend
HS 26	Mädchen, stehend
HS 27	Mädchen, stehend
HS 28	Mädchen, kniend
HS 29	drei Mädchen, badend
HS 30	Mädchen, badend
HS 31	Mädchen, badend
HS 32	Mädchen, badend

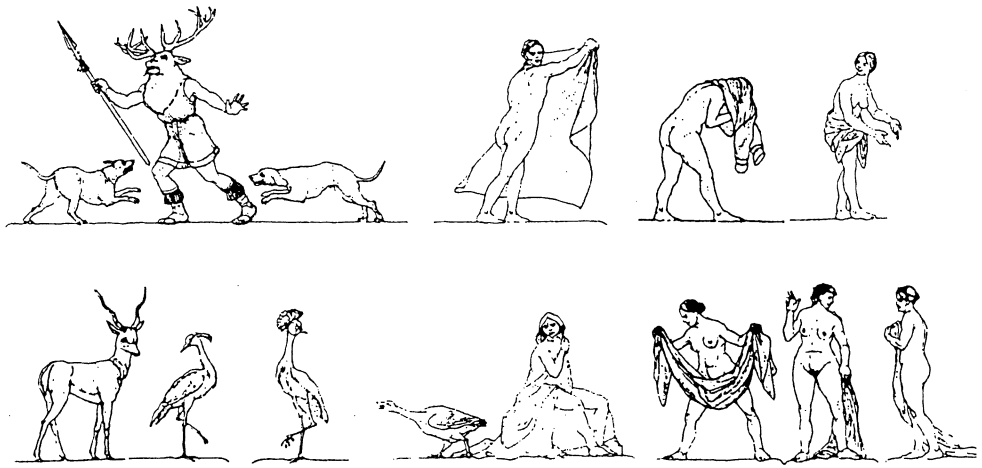
44. Diana und Actaeon

Zeichnung Michael Wirkner, Gravur Werner Otto

Diana, Göttin der Jagd, kehrt erhitzt von der Jagd zurück und erfrischt sich in einem kühlen Bade. Dabei beobachtet sie der Jäger Actaeon, der ihr bisher unbemerkt gefolgt ist. Diana wird seiner gewahr und empört reagiert sie auf seine Lüsternheit. Sie verwünscht Ihn zu einem Hirsch, jagt seine Hunde auf ihn, die ihren Herrn nicht mehr erkennen, und lässt ihn schließlich zerfleischen.
Die Figurenserie zeigt den Moment, in dem Actaeon bereit entdeckt ist und zu einem Hirsch wird, während Diana und ihre Gespielinnen abwehrend reagieren.

:	Diana mit der Mondsichel
Di 1,2,3,4	Hunde
Di 3	Actaeon
Di 6-12	Dianas Gespielinnen
Di 13	Antilope
Di 15,16	Reiher, Kranich



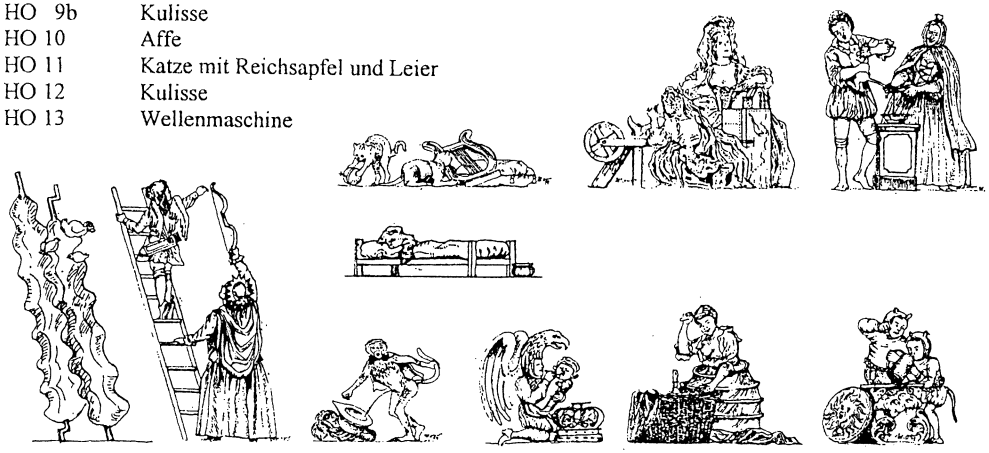


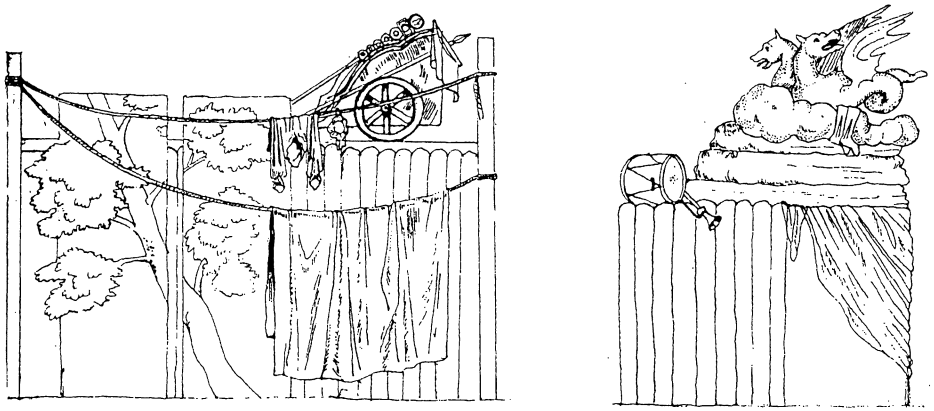
45. Wanderkomödiantinnen in einer Scheune (Strolling Actresses Undressing in a Barn)

Zeichnung und Gravur Werner Otto

Der englische Maler W. Hogarth schuf 1736 einen Kupferstich, der Wanderkomödiantinnen in Vorbereitung auf ihren Auftritt zeigt. Ort der Handlung ist eine Scheune, in der die Personen und Requisiten bunt durcheinander angeordnet sind.

HO 1	Juno mit der Nacht
HO 2	Flora
HO 3	Sirene mit Aurora
HO 4	Hosenrolle (Ganymed)
HO 4a	Bett mit Hose
HO 5	Diana
HO 6	Adler mit Komödiantin, ihr Baby fütternd
HO 7	Hexe mit Seiltänzerin
HO 8	Zwei Teufelchen, um eine Bierkanne streitend
HO 9a	Jupiter mit Cupido
HO 9b	Kulisse
HO 10	Affe
HO 11	Katze mit Reichsapfel und Leier
HO 12	Kulisse
HO 13	Wellenmaschine

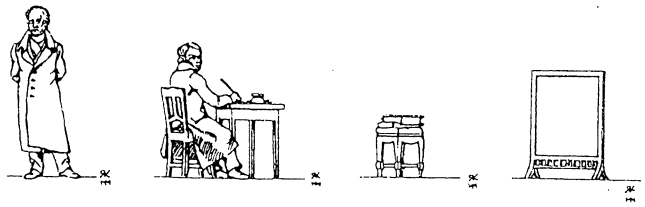




46. **J.W.v. Goethe und sein Schreiber John**
Zeichnung Rudolf Klement, Gravur Werner Otto

In der Herzogin-Amalien Bibliothek zu Weimar befindet sich ein kleines Ölgemälde des Malers J.J. Schmeller, das den greisen Goethe in seinem Arbeitszimmer im Wohnhaus am Frauenplan zeigt.
Der Dichterfürst blickt nachdenkend in die Ferne, währen sein Schreibe Johann August John auf die Fortsetzung des begonnenen Diktats wartet.

Goe 1	J.W.v. Goethe beim Diktat
Goe 2	Schreiber J.A. John
Goe 3	Ofenschirm
Goe 4	Hocker mit Büchern



47. **Corona Schröter**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

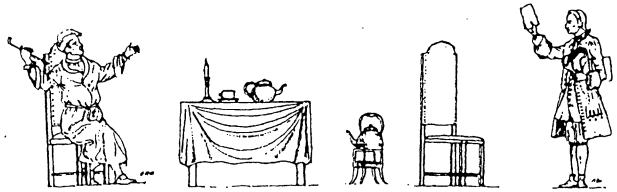
Der bekannte Maler Georg Melchior Kraus malte 1785 ein Aquarell der zeichnenden Corona Schröter. Diese verkörperte als Schauspielerin in ihren Glanzzeiten das klassische Bildungs- und Schönheitsideal in Weimar. Der Maler stellt sie beim Zeichnen einer Plastik dar, der Kopie einer Büste des Eros von Centocelle.
Bereits vor ihrem Engagement in Weimar hatte C. Schröter bei Friedrich Adam Öser in Leipzig Zeichenunterricht erhalten, dem gleichen Lehrer, bei dem auch der Student J.E. Goethe ausgebildet wurde.

C.Sch 1	Corona Schröter zeichnend
C.Sch 2	Büste des Eros von Centocell

48. **Student und Postbote**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig befindet sich eine umfangreich Sammlung historischer Stammbücher. Dazu zählt das Stammbuch des Studenten G.C. Engelhardt, das um 1775 entstanden und mit einigen Illustrationen zum studentischen Leben und Treiben der Zeit ausgestattet ist, die den Zinnfigurenfreunden Anregungen für neue Themen geben können.
Ein Blatt des Büchleins setzt in naiver Malerei das stets gültige, brisante Problem Studierender aller Zeiten ins Bild : Die permanente Geldnot – und das Warten auf die termingerechte Zusendung des väterlichen Wechsels. Es zeigt den Studenten in seiner bescheiden möblierten Studentenbude, der den Postboten mit den Worten begrüßt: „Komm herein, Du Gesegneter meines Vaters.“ Denn dieser hält ihm den sehnlichst erwarteten Wechsel in der Rechten entgegen.

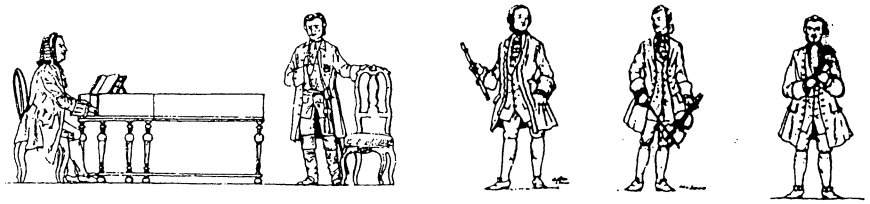
St 1	Student
St 2	Postbote
St 3	Tisch
St 4	Stuhl
St 5	Holzkohleöfchen mit Wasserkessel



49. **Johann Sebastian Bach bei Friedrich II. von Preußen oder „Das musikalische Opfer“**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Anläßlich eines Besuches bei seinem Sohn Carl Phillip Emanuel, bestellte Friedrich II. J.S. Bach zu sich ins Schloß. Dort fantasierte er an mehreren Silbermannflügeln vor dem König und der Hofkapelle. Dieser stellte ihm ein Thema, das J.S. Bach in Leipzig ausarbeitete und als „Musikalisches Opfer“ veröffentlichte.

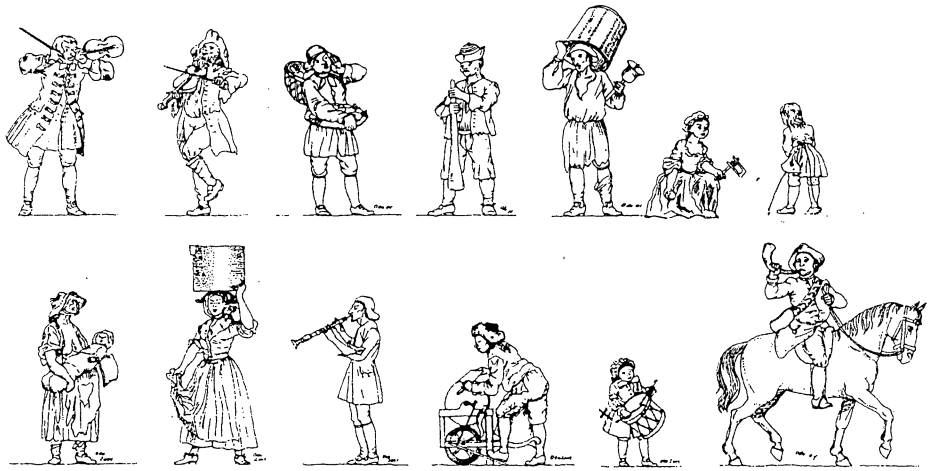
JSB III/1	J.S. Bach am Silbermannflügel
JSB III/2	König Friedrich II.a von Preußen
JSB III/3	J.J. Quantz mit Querflöte
JSB III/4	Fr. Benda mit Geige
JSB III/5	C.Ph.E. Bach mit Notenrolle



50. **Der rasende Musiker**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

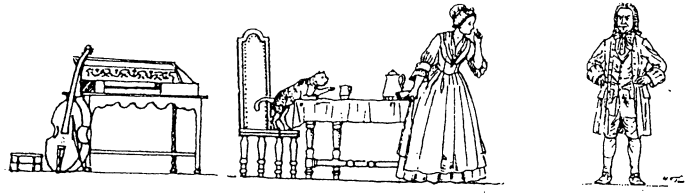
Nach W. Hogarths Stich „The Enraged Musician" ist diese Serie frei gestaltet. Durch allerlei Lärm auf der Straße wird der bei der Probenarbeit gestörte Musiker zur Verzweiflung getrieben.

HO II/ 1	Musiker mit Geige
HO II/ 2	Straßenfiedler
HO II/ 3	Fischverkäufer, Flundern ausrufend
HO II/ 4	Straßenpflasterer
HO II/ 5	Lumpensammler mit Glocke
HO II/ 6	Mädchen mit Rassel
HO II/ 7	Junge pinkelnd, Klapperblech hinter sich herziehend
HO II/ 8	Bänkelsängerin mit weinenden Säugling
HO II/ 9	Milchmädchen, Ware ausrufend
HO II/10	Straßenoboist, spielend
HO II/11	Scherenscheifer, arbeitend
HO II/12	Junge, Trommel spielend
HO II/13	Reiter, auf Horn blasend
HO II/14	Türrahmen, in dem der Musiker steht



51. **Die Katze läßt das Mausen nicht**
Bachs Kaffeekantate in Zinn
Zeichnung und Gravur Werner Otto

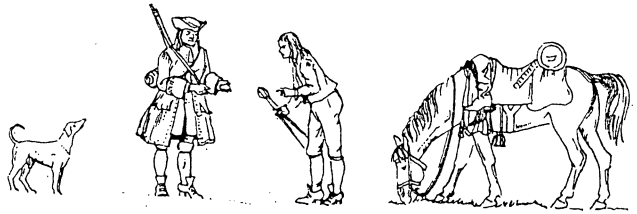
JSB IV 1	Vater Schlendrian
JSB IV 2	Tochter Lieschen am Kaffeetisch mit mausender Katze
JSB IV 3	Zubehör (Tischchen mit Clavicord, Gambe)



52. **Perlenfischer in Sachsen**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Perlmuscheln gab und gibt es in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Mehrere Jahrhunderte wurden im sächsischen Vogtland für den Dresdener Hof Perlen „geerntet". Die Figuren basieren auf Kostümunterlagen aus der Zeit Augusts des Starken .

PF 1	Der Perlfischer
PF 2	sein Gehilfe
PF 3	sein Hund
PF 4	sein Pferd



53. Wiederentdeckte Mohrfiguren

(Siehe: E.Krannich, W.Brock – Die Zinnwelt des F.K.Mohr, 1997)

F.K.Mohr schuf in den Jahren nach 1945 einige Gracuren, die Werner Fechner erwarb. Diese interessanten frühen Arbeiten sind nun Teil der vorliegenden Sammlung.

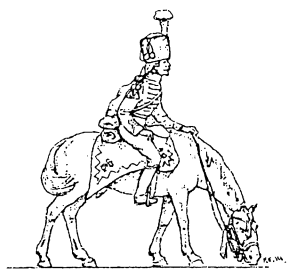
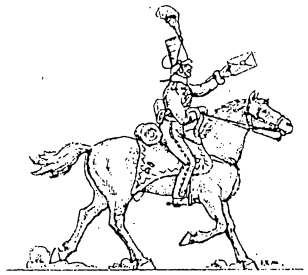
Weimarer Scharfschützen:
HK 15 Offizier
HK 16 Hornist
HK 17 Scharfschütze

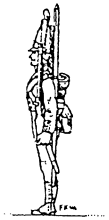
Preußische Offiziere 1806:
HK 35 Offizier grüßend
HK 36 Offizier, Handschuh anziehend
HK 37 Offizier mit Sponton

Weimarer Husaren 1806:
HK 19 Husar anreitend mit Brief
÷ Husar mit Pelzmütze im Stand

HK 199 Preußischer Standartenträger zu Pferde im Stand 1806

Zivile Figuren 1806-1820:
HK 50 Dame mit Schirm
HK 51 Herr grüßend mit Zylinder
HK 52 Herr sich verbeugend
HK 53 Mädchen mit Offizier auf einer Bank (Gruppe)



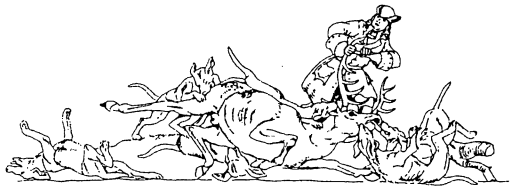
54. Parforcejagd

Zeichnung und Gravur Werner Otto

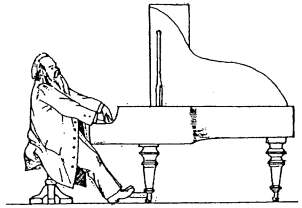
Die Serie verwendet Anregungen aus Jagddarstellungen des berühmten Malers und Kupferstechers Johann Elias Ridinger.

PF 1 Der von den Hunden gestellte und vom Jagdknecht am Geweih festgehaltene Hirsch erhält vom
PF 2 fürstlichen Jagdherrn den Fang.
PF 3 Piceur zu Pferde mit Jagdhorn

(Die Serie wird fortgesetzt)



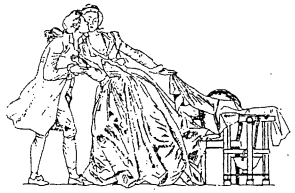
55. Johannes Brahms am Flügel
Zeichnung und Gravur Werner Otto



56. Der gestohlene Kuß
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Das Motiv dieser Serie ist einem Bild des französischen Genremalers Jean Honore' Fragonard entnommen.

DK 1 Junger Mann küßt junge Frau
DK 2 Geöffnete Tür

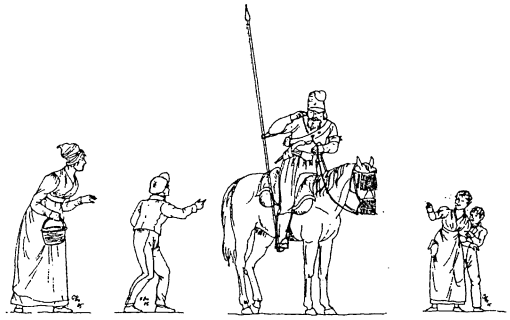


57. Pariser Straßenleben 1814
Zeichnung Mike Michaelis, Werner Otto; Gravur Werner Otto

Während der Besetzung von Paris 1814 durch die alliierten Truppen beobachtete der Maler G.E.Opiz (bekannt durch seine Leipziger Messeszenen) das bunte Treiben in der Stadt. Seine Beobachtungen hielt er in vielen Aquarellen fest, die sich in den Kunstsammlungen der Veste Coburg, im Leipziger Stadtgeschichtlichen Museum und im Moskauer Historischen Museum befinden. Bemerkenswert in den Darstellungen ist die offenkundige Bereitschaft der Zivilbevölkerung zum Fraternisieren mit den alliierten Soldaten. Größte Aufmerksamkeit erregten die für Paris exotischen Truppen aus Rußland und unter ihnen besonders die Kosaken.

Ko 1 Kosak, Fingerbewegung „wieviel"?
Ko 2 2. Kosak
Ko 3 Bourbonenoffizier-Garde mit Stiefelputzer
Ko 4 Bettelnder Invalide mit Lagermütze
Ko 5 Pudelscherer

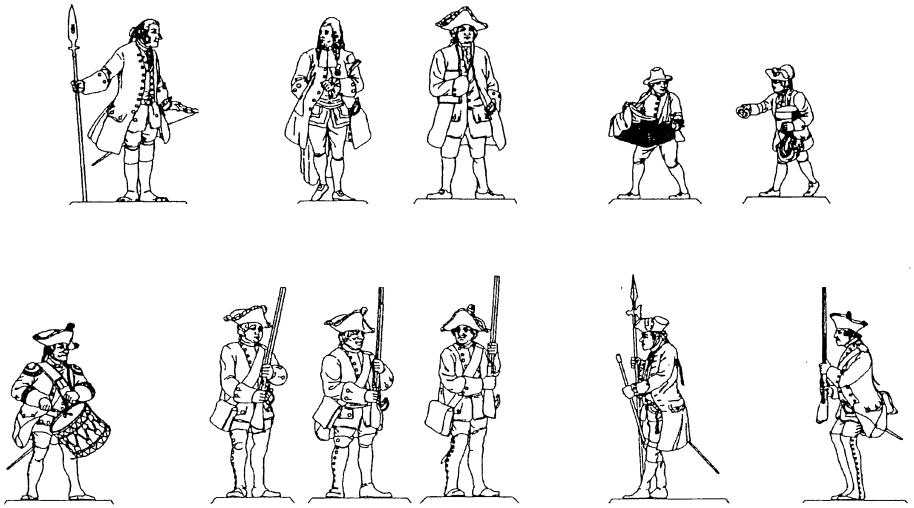
Ko 6 Herr mit Zylinder macht
Ko 7 österreichischen Husar auf
Ko 8 Kurtisanenpärchen (Mulattin mit Französin) aufmerksam
Ko 9 Kavalier, tätschelt Französin am Kinn
Ko10 Kosak zu Pferde
Ko11 Mutter, hält
Ko12 Sohn zurück
Ko13 Geschwisterpaar, Kosakenpferd betrachtend



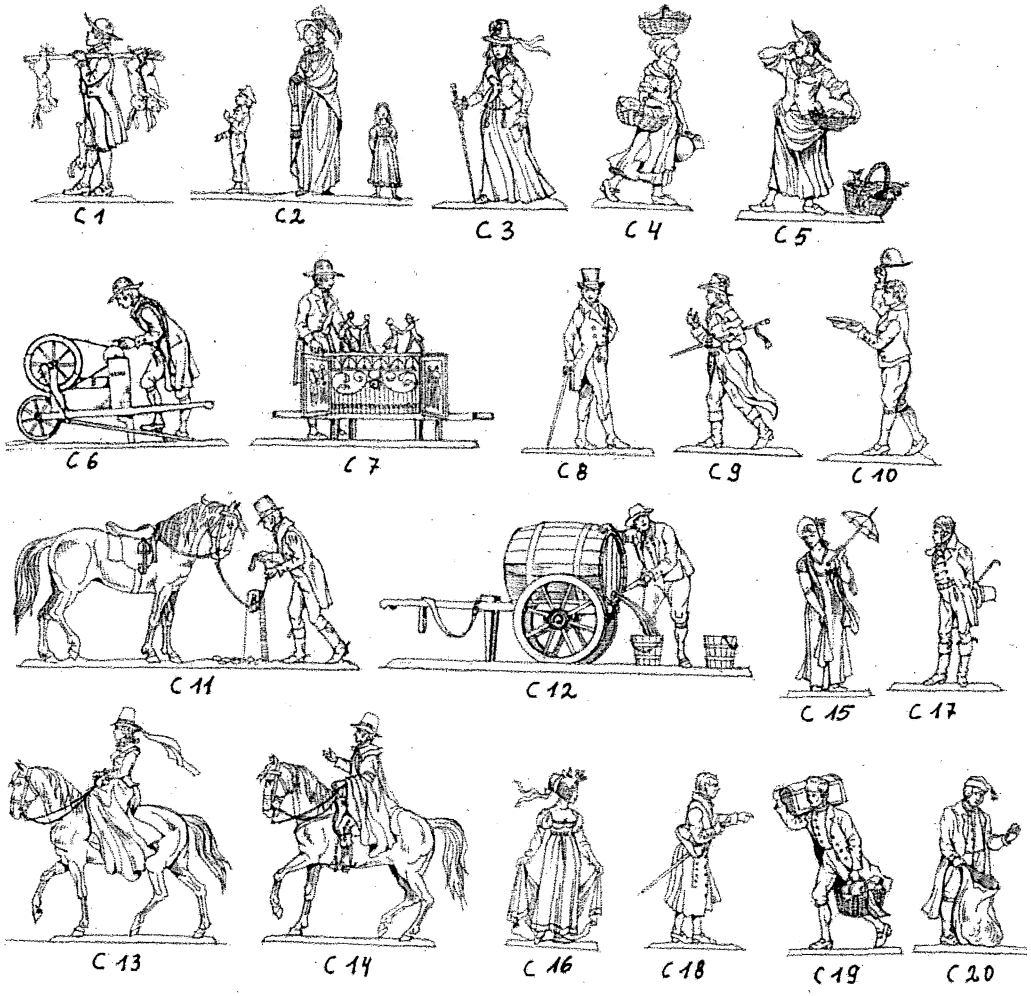
58. Rektor und Stadtsoldaten
Zeichnung: Steffen Faust, Gravur: Werner Otto

Ort der Handlung: Eine deutsche Unversitätsstadt in der 2.Hälfte des 18.Jahrhunderts. Seine Magnifizenz, der Rektor der Universität, schreitet durch das Stadttor, gefolgt vom bücher-tragenden Pedell. Die Stadtwache am Tor tritt an, um Magnifizenz die Ehre zu erweisen.

StW 1	Seine Magnifizenz, der Rektor
StW 2	Offizier der Stadtwache
StW 3	Pedell
StW 4	Korporal der Stadtwache
StW 5	Trommler
StW 6	Soldat am Schilderhaus
StW 7	präsentierende
bis 9	Soldaten
StW 10	Junge mit Brezel
StW 11	Junge mit Brezelkorb

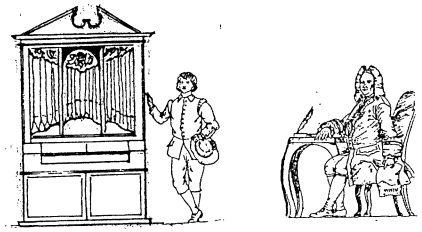


59. Zivilfiguren Biedermeier (1810...1840)
Zeichnung: H.Heinrichs, Gravur: H.Lecke
Die Figuren wurden aus der Sammlung G.Tobinnus-Hannover übernommen.
Typen und deren Bezeichnung sind der nachstehenden Bildfolge zu entnehmen.

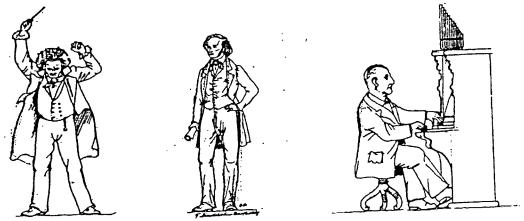


60. Musiker
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

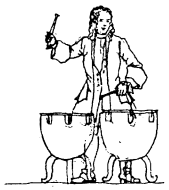
Georg Friedrich Händel
beim Komponieren des Messias (engl. Messiah). Der Komponist befindet sich in seiner Komponierstube in London. Ein Knabe aus dem Heim für Findelkinder,das von Händel großzügig unterstützt wird, wartet auf ein Zeichen des Meisters,um den Blasebalg der Hausorgel zu treten.



Ludwig van Beethoven, Joh.Brahms dirigierend; Felix Mendelssohn-Bartholdy; Anton Bruckner am Orgelpositiv

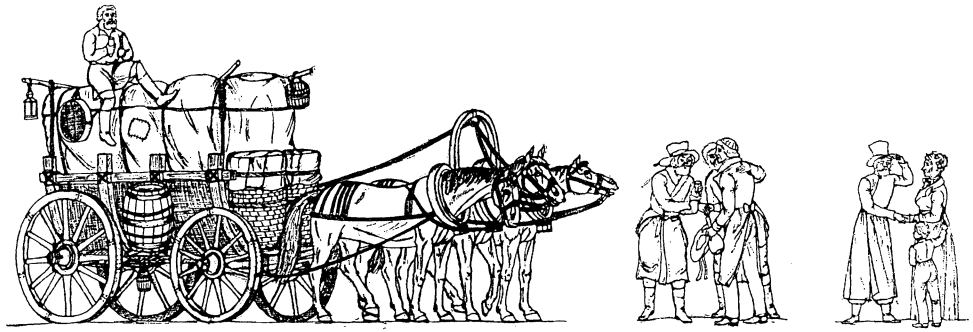


Barockpauker



61. Russische Kaufleute zur Messe in Deutschland 1820
Zeichnung und Gravur: W.Nushdin-St.Petersburg

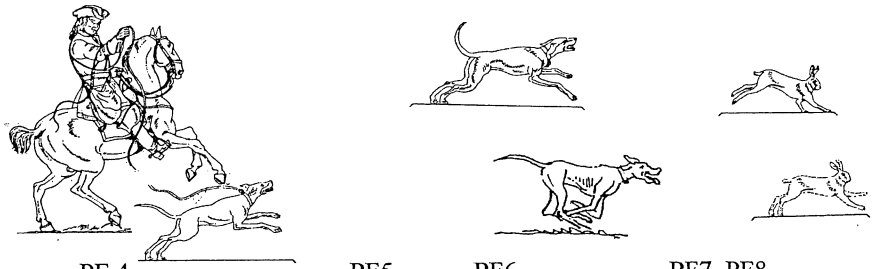
Die Serie zeigt eine Begrüßungsszene zwischen dem ankommenden russischen Kaufherrn und der deutschen Partnerfamlie sowie den beiderseitigen Handelshelfern.



1 Russischer Frachtwagen 2 Handelshelfer 3 Empfang

62.1 Der Windhetzer
Zeichnung: St. Faust, W.Otto, Gravur: W. Otto
(Ergänzungen zur Jagd, s.Pkt.54)

Windhetzer wurden in der Zeit des Barock die Jagdgehilfen genannt, die zu Pferde für die Hetzjagd des Wildes zuständig waren. Die Figurengruppe wurde dem gleichnamigen Kupferstich und Ölgemälde J.E.Ridingers nachgestaltet.



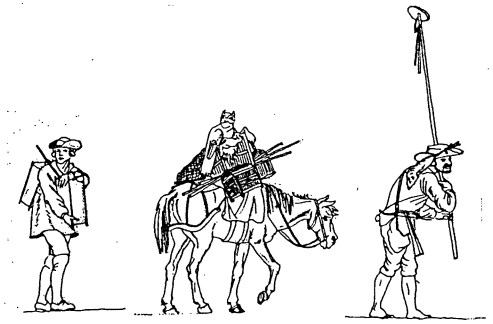
PF 4 PF5 PF6 PF7 PF8

PF 4 Windhetzer PF 5,6 Hunde PF 7,8 Hasen

62.2 Der Vogelfänger
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

Ein Kupferstich Johann Elias Ridingers zeigt den "Vogelfänger auf den Vogelheerd mit seinem Geraethe ziehend". Sein Pferd ist mit Käfigen, Netzen, Stangen beladen und obenauf sitzt der Lockvogel, ein Uhu. Er selbst trägt die Stange mit Plattform und eine Armbrust. Auf die Plattform wird zum Anlocken von größeren Vögeln (vorwiegend Krähen und Elstern) der Uhu gesetzt und angebunden. Aus einem Versteck verschiesst der Vogelfänger stumpfe Pfeile mit seiner Armbrust, um die Beute nur zu betäuben und nicht zu verletzen. Als Helfer begleitet ein junger Mann den Vogelfänger. Auch er trägt zwei Käfige zum Vogelherd. Der genannte Kupferstich stand Pate für die vorgestellte Gruppe.
Die Figuren:

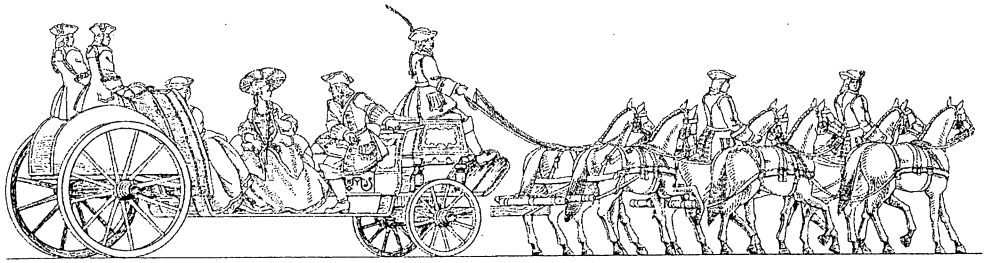
PF 9 Vogelfänger
PF 10 Pferd mit Fanggerät und Uhu
PF 11 Gehilfe



62.3 Jagd-(Wurst-)wagen
Zeichnung : St.Faust, W.Otto; Gravur: W.Otto

In seinem Kupferstichzyklus zur Parforcejagd stellt J.E.Ridinger die Ankunft des Fürsten mit seiner Begleitung in einem Jagdwagen dar. Allgemein wird dieser auf Grund der Konstruktion und der Anordnung beim Sitzen als "Wurstwagen" bezeichnet.

PF 12 Wurstwagen mit Bespannung



63. Ein musikalischer Familienspaziergang
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

64. **Das Rosenwunder**
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

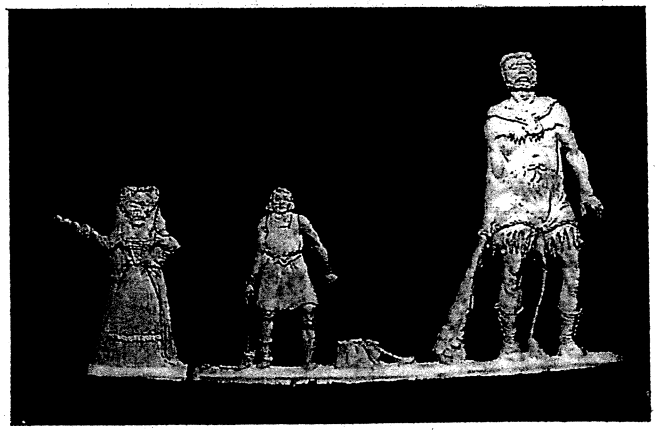
Moritz v. Schwind schuf in der Wartburg bei Eisenach Bilder, die der historischen Vergangenheit Thüringens gewidmet sind. Dazu gehört auch die Schilderung des Lebens der Elisabeth, einer ungarischen Fürstentochter, die bereits als Kind mit Ludwig V., dem späteren Landgrafen, verlobt war. Als verheiratete Frau und Landgräfin widmete sie sich intensiv karitativen Tätigkeiten und versorgte selbstlos Arme und Kranke. Die Sage berichtet, dass ihr Mann damit nicht einverstanden war. So wird von einer Begegnung zwischen den Ehepartnern berichtet,alsElisabeth mit ihrerDienerin auf dem Wege zu hungernden Armen war. Unter ihrem Umhang trug sie einen Korb gefüllt mit Brot. Als Ludwig ihrer ansichtig wurde, herrschte er sie mit der Frage an:"Was trägst du da?", worauf sie antwortete:"Rosen!". Daraufhin schob er den Umhang beiseite, schaute in den Korb und - siehe da, es kamen wirklich Rosen zum Vorschein.
Diese Legende gestaltete Schwind in einem Wandgemälde, das als Anregung für die vorliegende Kleinserie diente.

Ro 1 Landgraf Ludwig zu Pferde mit Elisabeth
Ro 2 Dienerin
Ro 3 Jagdknecht mit Hund

65. **Die häßliche Gräfin Maultasch, David und Goliath**
Zeichnung und Gravur: Karl Mohr

bei Bahat

Der Dresdner Sammler G.Rackow gab diese Figuren Anfang der 1960er Jahre heraus. Die dazugehörige Gießform ist nach langer Zeit wieder aufgetaucht. Zeichnungen sind nicht mehr vorhanden.



66. **Heimgeleuchtet**
Zeichnung: R. Tschöpe, Gravur: W. Otto

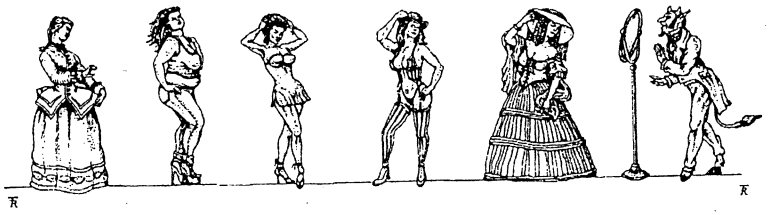
Der zufriedene Wirt entlässt drei weinselige Zecher und der Nachtwächter leuchtet ihnen heim.

67. Der Teufel und die Schönen
Zeichnung: R. Tschöpe, Gravur: W. Otto

Sage einer Frau sie ist schön -
und der Teufel wiederholt es ihr zehnmal!
Italienisches Sprichwort

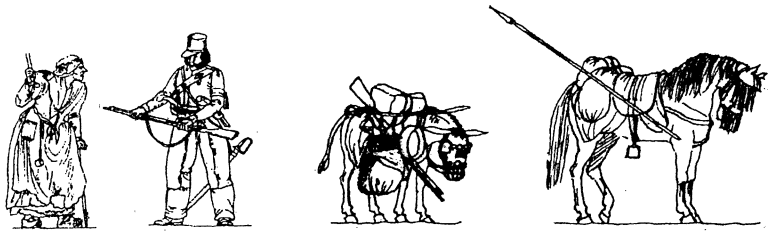
Der Teufel macht seine Komplimente jeder Frau (von rechts):

Der Biedermeierdame, dem Countrygirl, der Tänzerin, dem Teenager und der älteren Dame aus der viktorianischen Zeit.

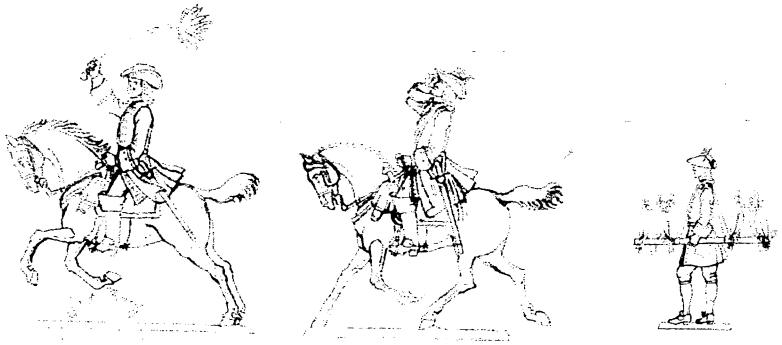


68. Kosak im Streit mit alter Französin
Zeichnung und Gravur: W. Otto

Die Figurengruppe ist eine Ergänzung der Serie 57. Paris 1814. Eine alte Französin bedroht mit ihrem Krückstock einen Kosaken, der im Begriff ist, den erwarteten Schlag mit seinem Gewehr abzuwehren. Er führt einen Esel und sein Pferd mit sich, beide mit Beutegut beladen.



69. Falkenjagd
Zeichnung: F. Kredel, Gravur: W. Friedrich
Nach Entwürfen des Grafikers Fritz Kredel entstand die Kleinserie als Ergänzung zu den Serien 54., 62.1-3.



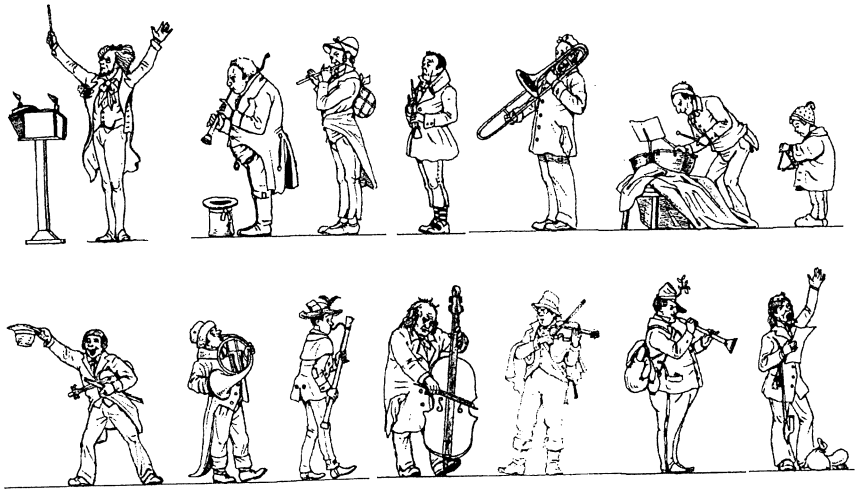
Jäger mit Federspiel Späher Träger mit Falken

70. Weihnachtskrippe

Die Weihnachtskrippe wurde von SF Tobinnus übernommen. Ohne Abb.

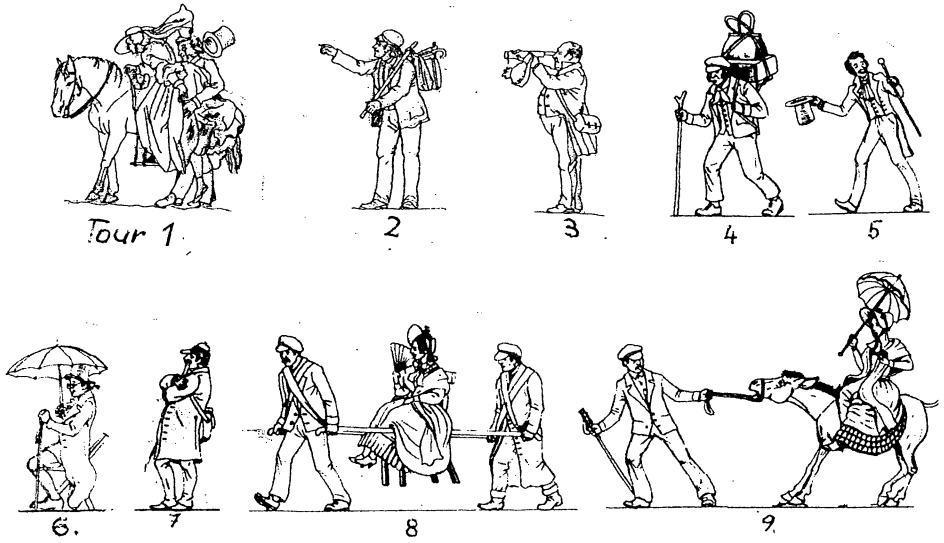
71. Eine Kapelle
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

In der Art eines Leporellos zeichnete Ludwig Richter eine Kapelle, die als Anregung der Serie verwendet wurde. Einige Figuren verkörpern Personen aus Richters Umfeld, die er leicht karikiert wiedergibt. So soll z.B. der Dirigent seinen Sohn zeigen.



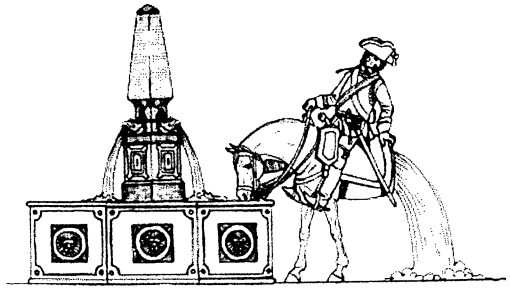
72. **Tourismus im Biedermeier**
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

Mit der Entdeckung der Naturschönheiten besonders in Gebirgslandschaften entwickelte sich sehr schnell ein Tourismusgewerbe, das den Zugang zu Bergeshöhen erleichterte. Ansässige Bewohner boten ihre Dienstleistungen an, um den meist sehr kargen Lebensunterhalt etwas aufzubessern. Man verdingte sich als Träger und stellte Lasttiere zur Verfügung.



73. **Baron von Münchhausen**
Alle Zeichnungen: S. Lunyakov

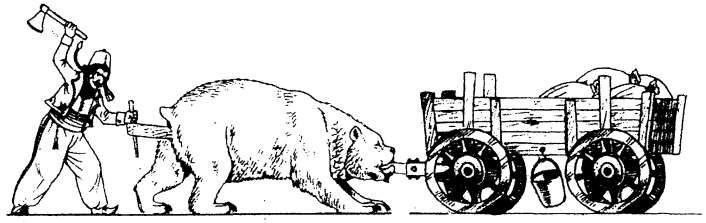
73.1 **Am Brunnen**
Gravur: W. Friedrich



v.M. 1

73.2 **Münchhausen und der Bär**
Gravur: W. Friedrich

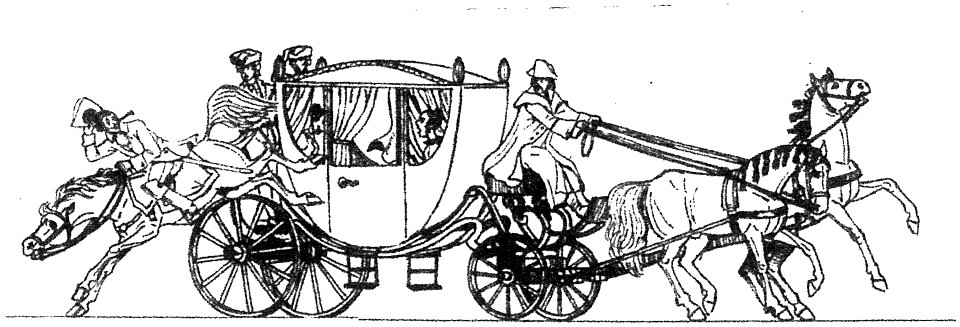
v.M. 2...6



v.M. 7 v.M. 8

73.3 **Münchhausen zieht sich am Zopf aus dem Sumpf**

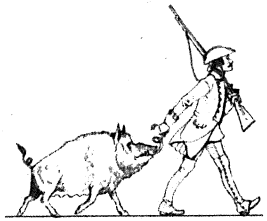
73.4 **Münchhausen reitet durch Kutsche**
Zeichnung:S. Lunyakov, Gravur:W.Otto



73.5 **Münchhausen auf mit Lorbeer zusammengenähtem Pferd**
Gravur: W.Otto

v.M. 12

73.6 **Müchhausen führt blinde Wildsau**
Gravur: W.Otto



v.M. 13

73.7 **Münchhausen fliegt mit den Enten**
Gravur: W.Friedrich

v.M. 14

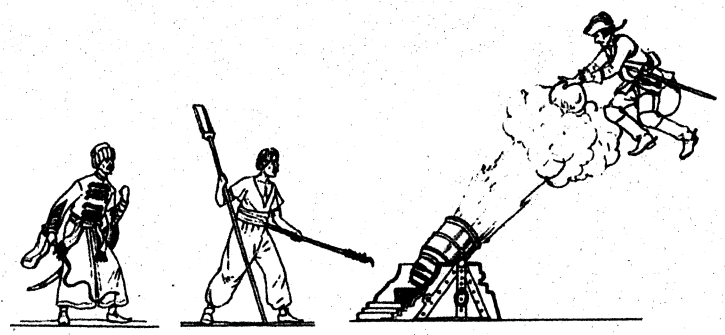
73.8 **Ritt auf der Kanonenkugel (Hinflug)**
Gravur: W.Friedrich

v.M. 15

73.9 **Ritt auf dem Kaffeetisch**
Gravur: W.Otto

v.M. 16.2 **v.M. 16** **v.M. 16.1**

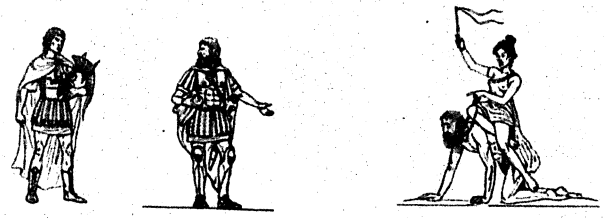
73.10 **Ritt auf der Kanonenkugel (Rückflug)**
Gravur: W.Otto *(in Vorbereitung)*



v.M. 17.1 **v.M. 17.2** **v.M. 17**

v.M. 17 Münchhausen umsteigend
v.M. 17.1 türkischer Offizier
V.M. 17.2 türkischer Kanonier

74. **Phyllis und Aristoteles**
Diese Serie erscheint in den Varianten A=54, B=30 mm
Gravur A: W.Otto; B: W.Friedrich



Alexander Offizier Phyllis auf Aristoteles

75. Heimgetragen
Zeichnung: S.Lunyakov, Gravur: W.Otto

Eine Last wird leicht, wenn sie freudig getragen wird (Ovid).

76. M. Luther und G. Frundsberg
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

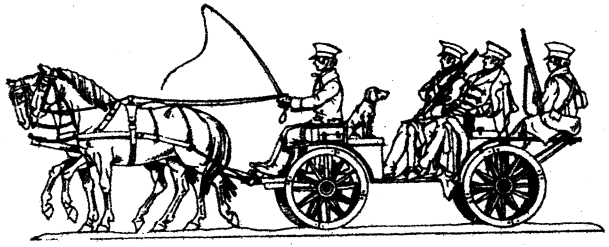
Im April 1521 mußte Luther in Worms vor dem Reichstag erscheinen. Er sollte dort seine Thesen widerrufen. Er erhielt freies Geleit und wurde von dem Reichsherold Caspar Sturm begleitet. Vor dem Betreten des für den Reichstag ausgewählten Saales begegnete er dem Reichshauptmann Georg Frundsberg, der zu ihm gesagt haben soll:"Mönchlein, Mönchlein, du gehst einen schweren Gang…".

1 Martin Luther
2 Georg Frundsberg zu Pferde mit Landsknecht als Pferdehalter
3 Reichsherold Caspar Sturm

77. Fröhliche Philosophen
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

Fritz Kredel illustrierte eine englische Liedersammlung aus dem 18. Jahrhundert, in der u.a. griechische Philosophen beim fröhlichen Trinkgelage besungen werden. Kredels Illustration diente als Anregung dieser Serie.
Versammelt sind die Philosophen (von links nach rechts):
Sokrates, Aristoteles, Euklid (mit Meßlatte und Schnur für geometrische Aufgaben), Heraklid, Plato (auf dem Faß), Diogenes (im Faß), Demokrit (mit Schlauch einschenkend).

78. Carl-August begibt sich zur Jagd
Diese Serie wurde von W.Fechner übernommen.



Dazu gehören die Figuren:

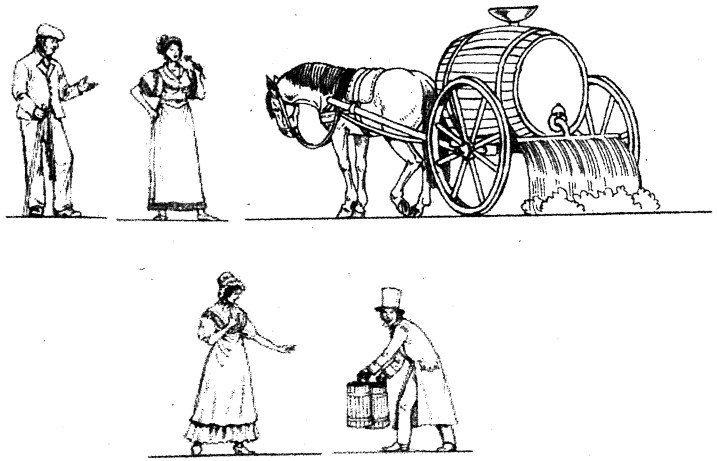
70/9,11	Hunde	70/15	Reiter Büchse umgehängt
70/10	Reiter mit Jagdhorn	70/16	Reiter Büchse aufgesetzt
70/12	Jagdwagen mit Carl August		
70/13	Goethe zu Pferde		
70/14	Katharina Jagemann		

79. Der Wasserdieb

Zeichnung: S.Lunyakov, Gravur: W.Otto

Ein Dienstmädchen ist auf dem Weg, Wasser aus dem städtischen Brunnen zu holen. Ihr Kavalier nimmt ihr die Wasserbutten ab und füllt sie mit dem strömenden Wasser des kommunalen Sprengwagens; denn dieser pausiert, weil sein Kutscher mit einer Schönen poussiert.

WD 1	Kavalier
WD 2	Dienstmädchen
WD 3	eine Schöne
WD 4	Kutscher
WD 5	Sprengwagen mit Gespann



80. Feierabend

Z.und G.: W.Otto

Ludwig Richter schuf eine Vielzahl von Holzstichen, die sich dem biedermeierlichen Alltagsleben widmen. Dazu zählt auch ein Stich unter dem Motto "Feierabend", der sehr beschaulich den Tagesausklang wiedergibt. Die darin enthaltene Figurengruppe gab das Vorbild für die abgebildete Kleinserie :

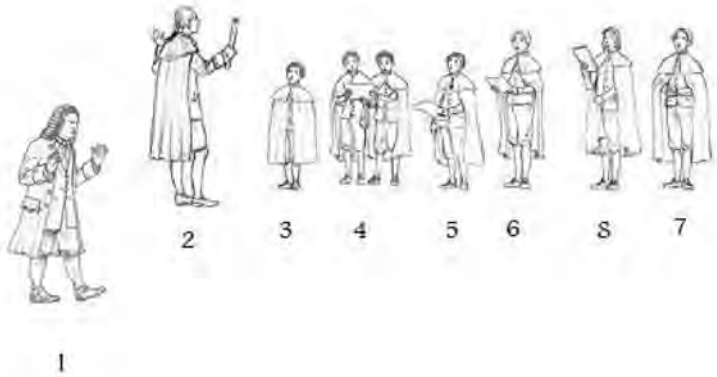
1	Handwerker mit Beil
2	junge Frau mit Blume
3	junge Frau, Krug auf dem Kopf tragend
4	ältere Frau, Kind haltend
5	Mutter, Kind im Arm haltend
6	Junge, sich aufstützend
7	Junge mit Steckenpferd
8	zwei kleine Hunde
9	vier Kinder beim Ringelrein

81. Thomaner bei der Probe

Z.: S.Lunyakov, G.: W.Otto

Die Leipziger Thomaner gehören zu den ältesten Knabenchören Deutschlands. Die Serie zeigt eine Gruppe bei der Probe, die von einem Präfekten, einem älteren Thomaner, geleitet wird. Offensichtlich ist der hinzukommende Kantor mit dem Ergebnis nicht zufrieden.
Der Umhang, die Schalaune, den die Sänger tragen, ist die übliche schwarze Kurrendekleidung im 18.Jahrhundert.

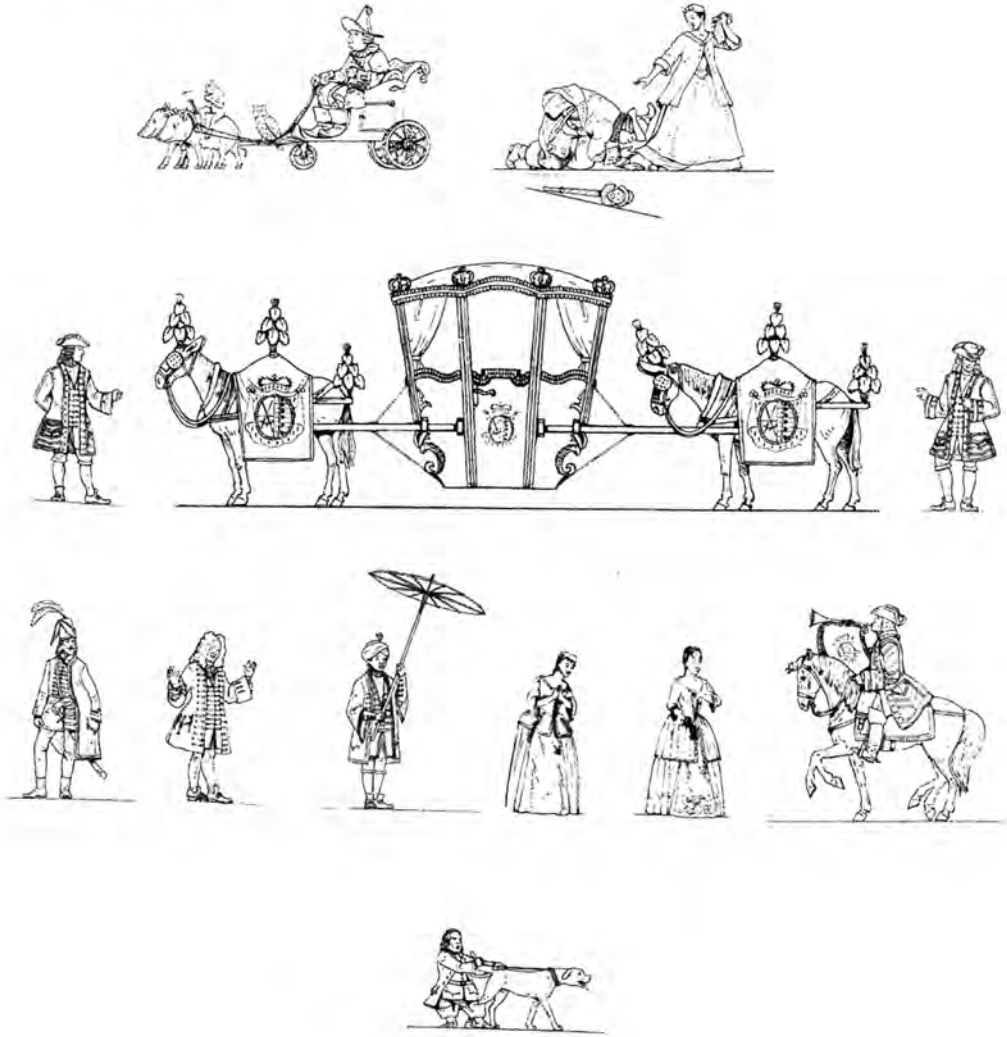
JSB/V	1	Thomaskantor
	2	Präfekt
	3...8	Thomaner verschiedener Jahrgänge



82. Joseph Fröhlich, Hoftaschenspieler Augusts des Starken

Zeichnung: S. Lunyakov; Gravur: W. Otto

Der Hoftaschenspieler – oder besser Hofnarr – überrascht seinen Kurfürst/König August II. mit einem von zwei Schweinen gezogenen Gefährt. Der König ist soeben mit seiner Begleitung der Maultiersänfte entstiegen und soll mit höfischem Zeremoniell empfangen werden. Fröhlich stiehlt ihm jedoch mit seinem sonderbaren Auftritt die Show.



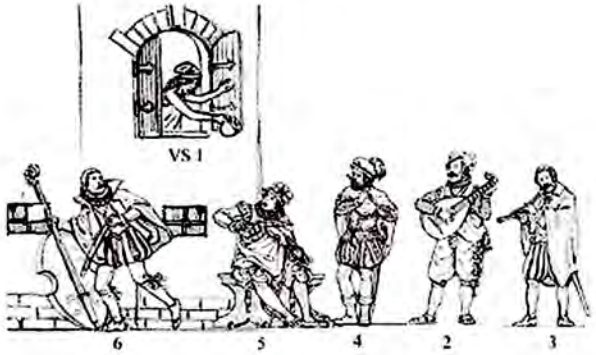
Die Figuren:

HN 1	Hofnarr Fröhlich im Schweinewagen
2	Fröhlich (mit Narrenszepter) wegen einer Maulschelle an seiner Frau kniefällig Abbitte leistend
3	Maultiersänfte
4,5	Maultierführer
6	Hoftrompeter
7,8	Hofdamen
9	Hofmohr
10	August der Starke
11	Hofzwerg mit Hund
12	Heiduck

83. Das unerwünschte Ständchen

Z.: S.Lunyakov, G.: W.Otto

„Musik wird störend oft empfunden – dieweil sie mit Geräusch verbunden". Besonders dann, wenn sie von unerwünschter Seite kommt, wie es die vorliegende Serie schildert. Die Dame des Hauses wehrt sich drastisch gegen die musikalische „Zumutung".



Die Figuren:

VS 1	Die empörte Dame	4	Flötist
2	Lautenspieler	5	Geiger
3	Zinkenbläser	6	Bassist

84. Der heimliche Geliebte

Z.: S. Lunyakov, G.: W. Otto

Während der betagte Vater (oder Ehemann?) vom Schlaf überwältigt wird, flirtet die junge Frau mit ihrem Geliebten.

85. Begegnung zwischen dem Kaiserhof und Goethe mit Beethoven im Kurbad Teplitz

Z.:S.Lunyakov, G.:W.Otto

In Teplitz ergab sich 1812 die einmalige Begegnung des Dichterfürsten Goethe mit dem herausragenden Komponisten Beethoven. Trotz Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere fanden beide Gefallen aneinander. Bei einem gemeinsamen Promenadenspaziergang begegneten sie der österreichischen Kaiserin Maria Ludovica mit ihrem Hofstaat. Goethe trat beflissen zur Seite und verbeugte sich tief vor der Kaiserin, während Beethoven erhobenen Hauptes und auf dem Rücken verschränkten Armen durch den Hofstaat lief. Danach machte er Goethe wegen dessen Verhalten Vorwürfe mit dem Hinweis auf die höhere Wertigkeit von Künstlern gegenüber nur herausgeputzten Höflingen.

TEP	1	J.W. v. Goethe verbeugend
	2	L.van Beethoven
	3	Kaiserin Maria Ludovica mit Leibarzt
	4	Österreichischer General mit Dame
	5	Ordonnanz
	6	Husarenoffizier
	7	Hofbeamter mit Dame

6 7 5 4 3 1 2

86. Die Harfenmädchen

Z.: S.Lunyakov, G.: W.Otto

Die Harfenmädchen ergänzen die in Pos. 3 zur Leipziger Messe vorgestellten Serien. Ebenso wie die Bergmusikanten stellten sich rechtzeitig schon vor Beginn der Messe musizierende junge Damen ein. Im Zentrum des Interesses standen die Harfenspielerinnen, die von weiteren Musikanten begleitet wurden. In dieser Serie ist es eine Sängerin und ein Geiger. Letzterer soll auch die Mädchen vor Zudringlichkeiten schützen. Die kleine Schwester sammelt in ihrem Körbchen den erhofften Obolus bei einem Zuhörer ein.

27 28

31 26 32 30 29

Die Figuren:

LM	26	Harfenmädchen, spielend
	27	Harfenmädchen eilt nach Hause
	28	begleitender Galan
	29	Geiger, männlicher Beschützer
	30	Messegast
	31	Sängerin
	32	Mädchen, Geld einsammelnd